ERSCHEINT MIT AUSNAHME DES MONTAG TAGLICH FRÜH. BEDAKTION UND VERWALTUNG PRAG XII., FOCHOVA 62. TELEFON 33077. HERAUSGEBER: SIEGFRIED TAUB. VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: DR. EMIL STRAUSS, PRAG.

16. Jahrgang

Mittwoch, 13. Mai 1936

Mr. 112

### Vertreter unserer Partel beim Präsidenten

Montag ben 11. Mai wurden die Genoffen Dr. Ched, Tanb und Jalich vom Brafibenten ber Republif Dr. Benes empfangen, mo. bei swifden ben genannten Bertretern unferer Bartei und bem Brafibenten Die attuellen politiichen Brobleme gur Grörterung gelangten.

### Starhemberg muß Abbitte leisten

Bien. Die Breffestelle bes Bigefanglere Ctarbemberg teilt gu den Beimwehrdemonstrationen gegen ben Freiheitebunbaufmarich mit:

Bon feiten bes Bundesführers bes ofterreidiiden Beimatidupes war rechtzeitig ber Befehl ausgegeben morben, fich jeglicher politifcher Neugerungen und Rundgebungen anläglich des Areibeitsaufmariches ju enthalten. Il n be fone nene Elemente haben fich jedoch, probo. Biert durch die unerhörte Demagogie eines Alugblattes bes Freiheitebundes, gu ftorenben Rundgebungen binreifen laffen, Goferne es fich um Angehörige bes Beimatidupes, begiehungsweife der freiwilligen Milig handelt, werden diefe aut Rechenicaft gezogen werden. Falls die bisber nicht bestätigten Gerüchte fich bewohrheiten follten, daß eine Dienftitelle ber Milig Beifungen gur Rubeftorung ausgegeben bat, wird ber betreffende Rommandant feiner Stelle enthoben und aus der Dilig ausgeschloffen merben. Bas ben Bufammenhang des ebemaiigen Miniftere & en mit ben Rundgebungen Betrifft, lehnen fomobl Die Bunbesführung ber Milig als auch die Bubrung bes Beimatiduges jeglide Berantwortung ab, da es fich nur um eine Eigenmadtig : leit des chemaligen Minifters Ben

### Noch keine Entscheidung über das Volksfront-Kabinett

Baris. Die pon ben Rommuniften angeregte Cipung ber Deputierten ber Bolfsfront wurde auf unbestimmte Beit verschoben, vor allem beshalb, weil die meiften Parteien noch feine Definitive Enticheidung über Die Art ber Teils nahme an ber Regierung getroffen haben, Auch ift bas Brogramm ber Lintofront noch nicht befi. nitiv ausgearbeitet.

Der Allgewerticaftliche Arbeitsverband bielt Dienstag eine Borftandefigung ab, in ber die Anidiauung Oberhand gewann, dag ber Berband felbft feine Bertreter in die Regierung ber Linfo. front entfenden, ihr gegenüber aber eine günftige Daltung einnehmen und mit ihr durch eine frandige Conderfommiffion in enger beratender Guh. lungnahme bleiben foll.

be befinitive Enticheibung über bie Ants wort an die fogialiftifche Bartet, die Die Bewerf. ichaften gur Teilnahme an der Regierung aufgefordert batte, wird am Montag ber Foderalrat

### 24stündiger Generalstreik in Griechenland

Athen. Bum Beiden ber Solibaritat unb bes Broteites gegen Die blutigen Swifdenfalle, die fich in Calonifi abgefvielt baben, ift für bas Range Land ein 24ftundiger Generalftreif auegerufen morben. Die Regierung bat Dagnahmen ergriffen, um die Berforgung mit Licht und Brot fowie ben Berfebr ficherguftellen.

### Das britische Rote Kreuz ausgewiesen!

Meuter Buros melbet aus Abbis Abeba: Das britifche Rote Rreus in ber abeffinifden Saupt. lindt murbe von ben italienifden Behörden aufmertfam gemacht, bait es Abeffinien innerbalb bon 14 Tagen gu verlaffen habe. Diefe Mitteilung machte ber Bertreter bes italienifchen Soben Rommiffare bem Leiter ber britifden Miffion Dr. Impen gegenüber. Alle Kranfen und Bermundeten, die fich gur Beit beim britifchen Roten Rreng in Behandlung befinden, werben vom Canitate. Dienft ber italienifden Armee übernommen merhen.

### Neuer Bluff Mussolinis:

## Aloisi aus Genf abgereist

### Der Rat vertagt / Sanktionen laufen weiter

Muffolini bat Dienstag in London offiziell bie Annexion Abeffiniens anzeigen laffen und jugleich bat bie italienifche Delegation gum Beiden bes "Broteftes" bagegen, bag man im Bolferbundrat bon ber Unnegion feine Renninis genommen bat, Wenf verlaffen.

Der Bluff foll wie italienische Stellen gugeben, noch nicht ben Austritt ans bem Bund, wohl aber eine Art Barnung bebeuten. Italien bat freilich ber englifchen Bolitit in Diefem Falle offenficitlich einen Dienft erwiefen. Gben fonnte leichter, ale man erwartet hatte, einen Bertagungebeichluß durchieben. Diesmal tommt aber Die Bertagung einer Fortbauer ber Canftionen und einer Schabigung Italiens gleich. Am 15. Juni wird in Franfreich bereite ein Rabinett ber Binten am Ruber fein, bas nach ben Meugerungen ber frangofifden Breffe au ichliegen, burd. aus bereit ift, ben Strauf burchgufechten und Italiens völlige Abfehr von Genf in Rauf gu nebmen. Bas die Entwidlung in England felbft betrifft, fo fann ber Berlauf ber Genfer Greigniffe nur bagu beitragen, Die rabitale Gruppe gu ftarfen, Die fur engfte Sufammenarbeit mit Frantreid, aber gegen Sitler und gegen Duffolini ift. In bem wechielvollen Ringen amifchen Rom und London bat wieber einmal Duffelint einen offenfichtlichen Wehler begangen. indem er feine Fredheit übertreibt. Es mare an ben Wegenfpielern, Die Blofe fraftig ausgu-

Benf. Rach einer furgen vertraulichen Gigung, in welcher ber Generaliefreiar bes Bolferbundes Avenol ben Beidlug ber italienis iden Regierung befanntgab, Die italieniiche Delegation aus Genf abzubernfen, bebandelte ber Bolferbundrat einen Refolutionsentwurf betreffend ben abeffinischeitalienischen Ronflift.

Das Bort ergriff ber abeffinifche Delegierte Bolbe Mariam, Der u. a. ausführte, bag bie overfiniiche Regierung entichloffen ift. Die Unab-bangigfeit Abeiliniens auch weiterbin ju foliten, und verlangte, bag ber Golfeebundent alle im Artifel 16 bes Bolferbundpaltes borgefebenen Magnahmen gegen Italien anwende, Der argentinifde Delegierte Ruis Guinagu frimmte gwar ber Rejolution gu. madite aber Borbehalte binficilich des Auffchubes der weiteren Behandlung der abeffinifchen Frage. Der Bertreter Chiles Ripas Bicung fprach fich für die Aufbebung bet Sanftionen aus und erffarte, bag er fich ber Abs frimmung liber Die Refolution enthalte. Balbumbid, der Delegierte Cenadors, trat gleichfalls gegen die Canfrionen auf und entbielt fich ber Abftimmung über Die Refolution.

Der Rat nahm fobann einmurig folgenbe Refolution an:

"Der Rat, berufen gur Brufung bee abeffinifch italienifchen Ronflittes, bringt feine Beitftellungen und feine Beichluffe vom 3. Dt. tober 1935 in Grinnerung. Er ift ber Deinung, baft es einer bestimmten Grift bebarf. bamit bie Ditglieditaaten bie burch bas ernfte Borgeben ber italienifden Regierung geichaffene Situation prufen tonnen. Der Rat bai beichloffen, am 15. Juni gu weiteren Beratungen gufammengutreten, und ift ber Meinung, baf es nicht am Blane ift, bis babin bie im ber Locarno-Machte nicht teilgenommen babe.

gemeinfamen Ginvernehmen ber Mitgliedftaaten bee Bolferbunbes getroffenen Dagnahmen

In Genfer politifchen Areifen wird die Berichiebung der beutigen Ratoverhandlungen im gangen ale befriedigend angeseben. Man betont baupriamlich, daß das Recht Abeffiniens auf Eding bon Geiten bes Bolferbunbes boll gewahrt blieb und daß fich der Bolferbundrat am 15. Juni mit bem Subftrat des afritanifchen Ronfliftes befoffen wird. In der Zwijchengeit fann fich, wie man hofft, Die allgemeine, indbefondere Die europäifche politifche Situation fo weit flaren, bag auch die Lofung bes abeffinifchen Problems teilweise erleichtert werden wird. In einigen Areifen rechnet man damit, bag die Regierungen Italiens, Franfreiche und Groß. britanniens nunmehr biplomatifche Beratungen aufnehmen werden, allerdings nur für den Fall, bag 3talien nicht aus bem Bollerbunde austritt.

### Strikter Befehl aus Rom

Rom. Das Bropagandammifterium bat ber Breffe noch feine genauen Erflarungen über bie Grunbe, marum Die italienifde Delegation aus Benf abberufen wurde, gegeben. Salboffigiell wird jedoch erflart, daß ber Befehl jum Berlaffen Wenfo von Rom au o gegeben murbe und bag ber Grund biegu mahricheinlich in bem "abfoluten Unverftanbnis" liege, welches ber Bolferbunbrat gegenüber ber gegenwärtigen Situation an ben Tag gelegt habe. In politifchen Rreifen wird baran erinnert, bag bas Scheiben ber italieniiden Delegation aus Genf beshalb befonbers wichtig fei, meif Stalien auch an ben Beratungen

## Die Not der Jugend

Die Landesbehörde in Brag bat auf Grund eines Antrages in der Landesvertretung, ber Magnahmen gum Schuhe ber arbeitelofen Jugend verlangt, eine Erhebung über die Arbeitslofigfeit der Jugendlichen im Alter bon 14 bis gu 18 3abren angestellt. Diefe Erhebung erftredt fich auf Die Stadte mit fiber 20,000 Einwohnern. Das Ergebnis ift ericutternd. Und es zeigt augerdem. daß die deutsche Jugend in einer viel schlechteren Lage ift als die tichechische. Laffen wir die niichternen Biffern fprechen:

In Bohmifd Budmeis gibt es 70 arbeitolofe Buriden und 80 Madden. Die Eltern find beteiligt an ber Unterftugungsaftion ber Grabt. ber Begirfejugenbfürforge und bes Roren Breuges, die Jugendlichen wohnen bei ben Eftern ober ben nächften Anverwandien. Für elf Jugendliche ohne Angeborige forgt bie Ctabigemeinbe.

In Eger find eima 200 jugendliche Arbeitslofe im Alter bon 14 bis 18 3abren, babon baben 50 feine Unterfunft bei ben Gliern. Sier gab es ein freiwilliges Arbeitelager fur Jugendliche im Miter bon 17 bis 24 Jahren, in ben Commermonaien gibt es ein Nachtaibl.

In Rladno gibt es 66 fingendliche Arbeitsdie alle in der Berjorgung der Eliern find. hier find gwei Beimitatien, fur Die bas Effen in der Gemeinbefuche bergeftelle wirb,

3u Romotan aber find 440 Beichafrigungs. lofe gleichen Altere, bon benen 358 im Sansbalte ber Angehörigen verforgt werben, wahrend 82 biefer Berforgung und ber Unierfunft enibebren. In Romotau mar eine Beimftatte, verbunden mit einem Borrbildungsbirs.

In Barbubis find 6 Manden und gwei Buriden arbeitstos, für fie ift geforgt.

In Brug find 300 arbeitelofe Jugendliche, Die bei den Angeborigen untergebracht find, bier gab es eine Barmeftube und eine Beimifatte.

3n Biljen find 143 Burichen und 159 Mindden arbeitelos, für fie ift in heimftatten und Arbeitslagern gut geforgt, bon ben arbeitelofen 3ugendlichen Brags haben fich nur 50 für die Beims fintre gemelbet.

In Reichenberg aber tamen in ben lebien bier Jahren allein ans ben Burgerichulen 639 Buriden und 714 Madden, von benen nach ben Ungaben ber ftabifden Memier ber größte Zeil arbeites los ift. Ungefahr 30 arbeirolofe Jugendliche find gang auf fich felbit angewiesen. In Reichenberg maren eine Beimfiatte und zwei Barmejtuben. Augerbem gibt es bier ein Rachiainl und eine Bolfafuche,

Aus Muffig waren feine genauen Angaben gu erhalten, boch ift befannt, bag bier alle Beimftatten und Arbeitslager überlaufen find. 3a Teplip - Schönau find 97, in Karlabad 56 arbeiteloje Jugendliche im Alter bon 14 bis au 18 Jahren.

Bum befferen Berfrandnis biefer Bablen fet barauf bingewiefen, daß die meiften ber bon bee Arbeitelofigfeit betroffenen Jugendlichen beion. ers in ben beutichen Gebieten nicht Etabten, jondern in den angrengenden Ondus ftriegemeinden fiedeln. Das trifft bor allem bei Brug, Rarlobad, Teplin-Schonau, Muffig und Reichenberg gu, Der wirfliche Umfang ber Mr. beitologigfeit unter ben Ingendlichen ift alfo aus ben oben mitgeteilten Angaben des Landesamtes nicht erfichtlich; Die Situation ber deutschen Bugend ift also noch weitaus ichlimmer als biefer Bericht bejagt.

Wie ift nun für arbeitoloje Jugend geforgt? In den Wintermonaten gab es in den großeren Stadten fogenannte Beimftatten, in beren jeber einige Dupend Jugendlicher durch je acht Wochen verpflegt und manchmal auch geschult wurden. Ginige Stadte führen Die Deimftattenattion in ber Form ber "Arbeitsgemeinichaften" im Come mer weiter, in benen allerdings auch nur wenige Jugendliche Unterfunft finden. Zum erstenmal waren in diesem Binter Die arbeitslofen Jugends licen in einer ftaatliden Unterftütungsafrion: ein bestimmter Areis Bedürftiger war in bie Binterbilfe einbezogen. Conft aber ift für bis arbeitelofen Jugendlichen überhaupt nichts borgefehrt. Gie find weber in bas Genter Chitem, noch in Die Ernahrungs. aftion eingereiht.

Bon den eina 1000 jugendlichen Arbeito. Tofen ber Stadt Reichenberg find nach ben Mngg. ben des Landesamtes nur 12 (3 m o [ f!) im Begug ber Lebensmittelfarten. Aber auch die 3us gendlichen im Alter bon 18 bis an 21 Jahren find nicht in die Ernahrungsaltion eingereiht. Um bis

### Neue Zuspitzung der Lage in Palästina

Berufalem. In 3 affa murbe erneuf ber Musnahmeguftanb verbangt, ba es im Berlauf einer Schulerfundgebung gu neuen Bufammenfiogen fam. In Saifa trafen am Montog weitere englische Truppenverftarfungen ein. Rach ben Eimes" erhielt ber britifche Bobe Rommiffar in Bernfalem von dem englischen Rabinett Die Ruficherung, er fonne mit jedweber Silfe redmen. welche er als notwendig für die Anfrechterhaltung ber Ordnung balten werde. In einer Botichaft an die Bevölferung teilt der Dobe Rommiffar die Unfunft der Berftarfungen mit und brobt itrenge Beitrafung aller gefehmidrigen Sandlungen an. Geit Beginn ber Unruben find 600 Berionen ber-London. Der Conberberichterftatter bes | baftet worden. Der Groge Mufit von Berufalem erflätte, bie Araber feien tropbem entichloffen, ben Streit foriguichen, bis ihren Forberungen boll entiproden wirb.

### Kabinett Quiroga

Mabrid. Der Staatsprafibent bat ben bisberigen Innenminifter und Minifter für öffent. iche Arbeiten Cafores Cuiroga mit ber Reubildung der Regierung beauftragt.

Der Fragebogen



Auch dieses Hindernis werden wir irgend-

### Streik-Unruhen in USA

Rem Bort. (Tid. B. B.) Bwifden ber Boliget und ftreifenben Matrojen fam es bor ben Dodanlagen der "International Mercantile Marine Company" am Subjon gu blutigen Bufams menftoken. Die Boligei fuhr mit Radiowagen und Motorrabern in Die Streifenden hinein, ale biefe fich weigerten, die Gingange gu ben Dodanlagen freigugeben. Es murben 250 Matrojen berhaftet.

Ernabrungefarte zu befommen, mug man namlich nachweifen, dag man bor bem Jahre 1929 brei Monate hindurch in Beichaftigung frand, Die Bugendlichen, die aus ber Goule bireft in die Erwerbelofigleit bineimpachien, fonnen diefen Rachweis felbitverftandlich nicht erbringen. Es gibt Ingendliche, Die 1929 aus ber Schule tamen, beute gifo 21 3abre alt find und noch nie grbeiteien! Und in nicht wenigen Gullen find auch bie Eltern arbeitelos, fo bag diefe ibre large Unterfrügung mit ibren ben Bachetumegefahren ausgefesten Gobnen und Tochtern feilen muffen. Ga verfteht fich, daß für die Madden faft überbaupt nichts geschieht. Beimfiatten für Mabden gab es nur in geringer Bahl, in Arbeitslogern tonnen die Madden nicht untergebracht werden. Die Einreihung ber Jugendlichen in das

Genter Guftem ift icon beshalb nicht moglich, weil Das Genter Guftem eine gewiffe Dauer ber Beidaftigung und ber Jugeborigfeit gu einer Bewertichaft vorausfest. Dieje Bedingungen tonnen Jugendliche, Die noch nie bas Blud hatten, fich einen Biffen Brot gu berdienen, nicht erfüllen.

Diefer fogial vollfommen ennvurgelten, faft ohne jede Bilfe baitebenden Jugend ipreche man alfo von Sicherung der Demotratie, in der fie ber. fommt, bon Sicherung ber fogialpolitifchen Errungenichaften, Die für fie nicht ba find! Man barf fich nicht wundern, daß man ba tauben Obren predigt. Ilmio größer aber ift ber Opfermut ber in den fogfaliftifden Organisationen vereinigten Bugendlichen, die trop alledem Die Gabne ber Demofratie fampfend hochbalten.

Bas wir an hilfemagnahmen fur bie Bugendlichen haben, wurde von den fogialiftischen Migliedern ber Regierung in fomerem Ringen durchgefest. Die Bemühungen ber fogialiftifchen Barteien muffen rudbaltlos anerfannt werden. Aber man barf nicht berbeimlichen, bag fie angefichts des Umfanges der Jugendnot überhaupt nicht ine Gewicht fallen. Die birgerlichen Barteien aber, die bon Patriotismus überfliegen, laf. fen die Jugend des Staates buchftablich verbungern und find eifrig bestrebt, burchgreifende Silfamagnahmen für fie gu verhindern. 216 ob die Brotbeschaffung für den Rachwuche, als ob beffen fogiale Betreuung burch die Republif weniger wichtig ware als ber Bau bon Zeftungen und Stanonen!

Der Gwin bee Republit, file ben foir aus gongem Bergen eintreten, muß bei ben IR en den beginnen, bei ber 3 ugend por allem, die im Ernftfall die erften und femmerften Blut-

opfer zu tragen hatte!

Mis ob bie Befampfung bes Benleingeiftes unter der fuderendemichen Jugend mir eine Aufgabe ber Sicherbeitsbehorben fein fonnte! Gebt der arbeitelofen Jugend das Wefühl ber fogialen Geborgenheit in der Republif, auf daß die Demofentie und die Giderbeit des Stagtes bei bem Nachwuchs in guter hut fei! Geir bem Beginn der ben Artifeln, die wir über die Monig-Angelegen-Rrife erheben Die fogialiftifden Jugendverbande beit veröffentlicht baben, eine Reihe bon Fordeder Republif ibre mahnende Stimme. Gie fand nur geringen Widerhall. Bill man marten, Die bigen festauftellen, die Sachlage au flaren und Beitringen und Einrichtungen vom "Phonir" Geles gu ipar fein wird?

## Verteidigungsgesetz im Senat

Neue Mißtrauenskundgebungen gegen die SdP

Brag. Dienstag nadmittage eröffnete ber Genat in Anwesenheit ber Minifter Dr. Derer und Dachnit bie für zwei Tage berechnete Ausfprache über bas Berteibigungs- und Epio. nagegefen; auch die Debatte über bas Barteienauflöfungogefet wird in einem abgeführt.

Bon ben Berichterftattern gab Dr. Dilota in Beipredung des Minderheitenproblems offen au, werden feien; auf ifcedifder Ceite baburd, bab man guguniten ber Sinatenation auf wirtschaftlichen fosialpolitifdem Gebiet ben Bogen mandmal überspannt bat, auf beutider Geite baburd, bak man lange nicht baran glaubte, bag die Republif ein bauernbes Grantengebilbe fet und bag ber bemofrarifde Geift ber tidechoflomatifden Nation auch für Demiden eine berläftlichere Marantie ber Entwidlung fei, ale bas frübere Chaos und bie febine undemofrarische Gleichichaliuma des einene Bolfes. Dr. Milota beionte, daß die So's nur Minstera unen weden könne, mabrend man den afriviit ifchen Teil der Winderheitspolitifer unterlingen und ibre ichmere Situation erleichtern muffe, indem man ihnen bie Rechte gibt, bie ibnen ge-boren. Das Gefühl ber Ungleichheit und bes unge-

In ber Debatte wies ber tidechifde Gienoffe Dunbr barauf bin, bag es bie bentiden Unternehmer find, bie ftaaterreue Angeftellte entlaffen, um bre Sielle treue Unbanger Bitlere und Safentreuges au fegen; und es find auch tid e e diff die Unternehmer, Die ihre Angejrellten aum Eintritt in gelbe Gewertichoften gwingen. Biele GoB. Anbrifanten beidmeren fich, baft fie bon Etaatelieferungen ausgeschloffen find, aber andererfeite ichliegen felbit gerabe Die treueiten und fefteften Stuben biefes Staates von der Arbeit au-

Eine unerlägliche Ergangung bes Berteibigungogefebes mun baber ein orbentliches Gefeb über bie öffentliche Arbeitevermittlung fein.

Ueber die Lonalität ber GbB ift Dundr ebenfalls febr ichlechter Meinung: fie burfte Grunde basfelbe fein, was Sitler in Teurschland machte, bevor er aur Macht fam; eine Legali. iat auf Rundigung, An Sand von Ritaten aus ber "Beit" legt Dundt bar, wie bie Serren nut barauf brennen, baft ber Bolferbund auch im Bergen Europas eine Rieberlage erleibe und ban bann

"i e m a n d a n d e r e r d r a n k a m m e". An diesem Bunich spiegle sich die wahre Gelinnung der SdB. Wo solche Bedren aus "Mein Kampi" verbreiter werben, wie fie Dundr gittert, fei es

fein Bunber, wenn fich bort 3rrebenta Breit macht und bas Beftreben, die Republit und ihre Befenner au icabigen. Die Unbanger folder Beftrebingen muffen shne jebes Rampromit unidiablid gemacht werben.

Wegen bie meiteren Ausführungen Dunbrs binfichtlich ber Rommuniften polemifiert fpater Dr. Smeral, der den ablehnenben Sinnbpunfr der Rom. muniften verteibigen muß. Babrend feiner tempe-tamenwollen Rede fommt es bes öfteren zu icharfe-en Bortnefecten. Er plabiert natürlich für die darlegt, mas eine Linteregierung auch obne parlamentarifche Mehrbeit alles machen follte, Innern wird fich Emeral wohl felbit barüber gang flar fein, bag Gattwalds Regept auf feinen Gall zu einem Gieg ber Linfen, wohl aber gwangsläufig gu einer Difratur bes Saidismus auch bei uns führen mukie.

Bon beutiden Rednern wieberholie Goar Die befannte Erffarung Bartei, Daf fie für bie Staatsverfeibigung filmmen werbe, mabrend Dr. Greger für bie Sbu bie emigegengefeste Erflarung gegen bas Barteiengefen

### Phönix-Subvention an die SdP?

Der Sammunift 2Bonberlich befagte fich mit ben Sufammenhangen swifden bem Phonig und nationalfogialiftifden Rreifen mie fie aus bem Falle Bach mann bervorgeben: Ce muffe feltgeftellt werben, bag in ben Phonig Sfandal auch (f x p o n e n t e n ber 2 b B ver widelt find. Ift ber Edy befannt, fragte ber Medner, das Abgeordneter Dr. Reuwirth mehrmals ben Befuch eines gemiffen Din dif empfangen bat, und ift ber EDB befannt, baf fie nom Bhonix 400.000 Keals Enbuention arholten bat?

Fortiegung der Debatte Mittwoch bormitiags.

### Schafft Klarheit in der "Phönix"-Affäre!

Die Tatfache, bag bie Phonip-Angelegenheit noch immer nicht aufgetlärt ift, gibt naturgemäß allen möglichen Gerüchten Raum. Go wird barüber berichtet, bag einige Zeitungen, barunter gwei deutsche und einige tichedische Tageszeitungen, ein deutsches Montageblatt und zwei beutiche Birtimafteblätter namhafte Betrage erhalten baben und dan einer Reibe von Berfonlichfeiten, barunter bem bereits verhafteten Minifterialrat Mutengruber Gratispoliggen im Gefamtbetrage von 30 Millionen Ke (1) verabfolgt wurden. Mugerbem follen verichiedene Inftitutionen badurch Zuwendungen erhalten baben, daß fie für ibre im Phonix-Palais untergebrachten Rangleien feine Miete gu gablen brauchten.

Das "Bravo Lidu" ftellt, fowie mir dies in nugen, um an der Affare gu verdienen, rungen auf, die bor allem babin geben, die Gouls bamit die Bevollerung weiß, welche Berfonen, Berichiebenes gu beranlaffen. Das Blatt verlangt ber angenommen baben,

insbefondere 1. Die Regelung des Berhaltniffes mifchen Regierungefommiffaren und Direftoren Des "Bhonix", welch lettere weiter amtieren. 2. es muß entichieden werben, ob die Anitalt weiter neue Geschäfte abmideln fann, 3. Einstellung bes Behalts an jene Junftionare des "Bhonix", welche für die Anftalt nie etwas gemacht baben und weis ter nichts machen. 4. Es ift notwendig, ben Berficherten Beifungen zu geben, ob fie Die Bramien weitergablen follen oder nicht, 5. Jene Berionen, welche vom "Bonir," Tantiemen begogen baben. inebejondere in der Beit, ba die Anftalt icon paffib war, haben biefe Gelber gurudgugablen. 6. Diejenigen, welche Lofale im Phonig-Balais batten, ohne Miete gu gablen, haben Diefe Miete nachträglich gu entrichten, 7. Es ift notwendig, bas Bergeichnis ber Berfonen, welche Beftechungegelder oder Gratispolizzen angenommen haben, zu veröffentlichen und 8, muß man es verbindern. bag gemiffe Infritutionen, die Gelegenheit aus-

Es ift tatfachlich an der Beit, bolle Alar beit in die Bhonig . Affare gu bringen.

### Landwirtschaftskammern in Sicht?

Einem Artifel im "Rleinen Landtvirt" eninehmen mir:

Day die Landestulturrate in ber heutigen Borm einer gerechten Intereffenbertretung aller Iandwirticaftlichen Schichten nicht entiprechen, ift durch die praftifche Erfahrung mehr als einmal ermiefen worden. Die gegenwartige Bufammenepung der Landesfulturrate fichert ben ein= feitig und großagrarifc orientierten Agrarpar. teien die ausschliegliche Berrichaft über Dieje wichtige Infritution. Die Reichsverbanbe ber Aleinbauern und Sauster haben lediglich bas Recht auf Ernennung eines einzigen Bertreiere, was bagu führt, bag g. B. in ber Deutschen Gels bes Landesfulturrates von Bohmen unter 120 Delegierten ein einziger Bertreter Des beutiden Aleinbauernverbandes ift, ber noch dazu von allen wichtigen Ausichuffen im Landesfulturrate Bolfstrom und vergapft als bodite Beisbeit jum ausgeschaltet wurde. Die iconiten Buftande Schluf einen Goftwald-Artifel aus bem "Rubt berrichen bei der bentichen Gellion bes Landes-Bravo", morin ber oberfte Chef ber RBC trenbersig fulturrates in Mahren. Dort wird ichen feit etwa fünf Jahren überhaupt feine Berfammlung bes Delegiertenplenums abgehalten. Gin paar Leute regieren.

Bas planen nun die Agrarier? Gelbftberftandlich follen die gufunftigen Landwirtichaftsfammern ihnen wieder Die Macht fichern. Co will man ein modernifiertes Rurienwahl recht einführen. Ze eine Aurie für landwirts ichaftliche Arbeiter und Angestellte errichten, weis tere Aurien für die Befiger bis 5 Beffar, für jene bon 5 bis 20 Beffar und folde über 20 heftar. Jebe Rurie foll die gleiche Angabl bon Mandaten erhalten. Das Wahltraat will man nur Landwirten über 1 heftar gubilligen.

Gegen folde Abfichten wenden fich mit aller Entidiedenheit Die Aleinhauern. Der beutiche Rieinvauermberband bat folgende grundfagliche

Forberungen aufgeftellt:

Die Rammern find nach Gemeindefammern, Begirtefammern und Landestammern gu organis fieren. Die Bflichtmitgliedicaft gilt für alle landwirticaftliden Intereffenten mit einem Bc. its von 25 Ar aufwärts, weiter für Arbeiter und Angestellte. Ihnen ficht bas attibe und pairibe Bablrecht nach bem Grundfage bes allgemeinen. gebeimen und berhältnismäßigen Wahlrechtes gu. analog ber Gemeindewahlordnung. Das Ruriens fuftem wird entichieden verworfen. Diefen Rams mern unterfteben alle landwirtichafiliden Angelegenheiten. Die nationale Canftionierung ift anguitreben.

Mit Diefer grundiagliden Stellungnahme bat der deutsche Aleinbauernverband feine Bofition in dem tommenden Rampfe um die Landwicticafislammern bezogen.

Die Reuftilifierung ber Steuernovelle burch bas Binangminifterium bat anidicinend noch nicht alle ftrittigen Bunfte aus ber 2Belt icaffen fonnen. Im Dienstog bat barum bas Steuerfub. tomitee ber Roalition die Punfte, bezüglich beren noch Differengen bestanden, erneut verbandelt. Ungeloft blieben nur brei ober bier Fragen, Die beute in Anweienheit bes Minifterprafibenten und des Finangminifters bereinigt werden follen. But nadmittags ift bereits bas ermeiterte Gub. fomitee, in dem auch die Opposition vertreten ift, einbernfen

Der Brafibent ber Republit empfing Diensing ben Direttor bes Reuen Deutschen Theaters Dr. B. Eger, ferner ben Oberft bes Generalftabs E. Doraber. Beitere beteiligte fich ber Brafibent an ber beutigen feierlichen Eröffnung Des Emetana Mufeums,

## Der Ruhm des Kämpfers Don Jack Lendon

Copyright by Universitan Berlin, durch Dr. Prager Pressedienst, Wien. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Es ging, wie Stubener erwartet hatte. Die Manager ber Borflubs lachten, wenn er mit feis voll bon Unbefanngen, die fich ploulich für die Meifterichaftsfämpfe melbeten? Ginen Rampf auf vier Runden, um das Programm gu füllen ja, darüber lieg fich reden. Aber ale Baupinums

Stubener hatte fich indeffen in den Ropf gefest, daß ber junge Bai gerade ale Sauptnummer anfangen follte, und durch bas Gewicht feines eigenen Ramens feste er es ichlieftlich burch. Rach vielem Sin und Ber willigte der Miffionellub ein, Bat Glendon auf funfgehn Runden gegen Buchthaus-Relln gu ftellen, und gwar um eine Borje bon hundert Dollar.

Es war etwas gang lebliches, daß junge Borer Die Ramen ber alten Belben bes Rings annahmen, und deshalb tam feiner auf ben Gebanten, bag ber junge Bat ein John bes großen Bat Glendon fein tonnte. Stubener fagte auch nichts bavon. Es fonnte fpater gut als Gen. fation für die Breffe gebraucht merben.

Einen Monat mußten fie warten, bann fam endlich ber Abend, an dem der Rampf ftattfinden follte. Stubener mar febr nervos. Er batte feinen Namen dafür eingefest, daß fein Schüpling eine Cebenswürdigfeit mare, und gu feinem Entieben fah er jest, daß Bat, als er taum fünf Minuten in feiner Ede des Ringes gefeffen hatte, die Tarbe berler und gang fahl murbe.

"Ropf boch, mein Junge", fagte Stubener und flopfie ibm auf die Schulter, "Es ift immer

Gegner warten lagt, in der Soffnung, daß er wie immer waren. Lampenfieber friegt."

Das ift es nicht", antwortete Bat. "Es ift ber Tabafrauch. Ich bin ibn nicht gewohnt, und er macht mich gang frant,"

Der Manager atmete erleichtert auf. Wenn es nur ber Tabafranch mar - an den murbe fich ber Junge icon gewöhnen.

Der Gintrite bes jungen Bat in ben Ring erfolgte unter allgemeinem Edweigen, mabrend landete einen rechten Rinnhaten. Dann blieb er Buchthaus-Relln mit ohrenbetaubendem Beifall begrüßt wurde, ale er unter den Geilen hindurch. wurde

Ge war ein Mann von wirllich furchteinflogenbem Ausieben, bunfelbautig, ftarf bebarrt und mit gewaltigen Musteln, ber gur bundertachtgig Pfund wog. Bat betrachtete ihn neugierig und mußte dafür einen bojen Blid ein-

Mls fie beibe bem Bublifum borgeftellt waren, mugten fie fich bie Bande reichen. Und jogar, ale ibre Sanbidube fich berührten, fniricite Relln mit ben Babnen, fein Beficht vergerrte fich por Wut, und er fnurfte:

"Du bait boch mobl feine Angit?"

Rob ichlug er Bats Sand beifeite und gifchte: 3ch will bich bei lebendigem Leibe freffen. bu fleiner Roter.

Das Bublifum lachte; es hatte erraten, mas Relln gefagt haben mußte, und freute fich bar-

Mle Bat wieder in feine Ede lam, um bort auf ben Schlag des Gongs gu marten, mandie er fich gu Stubener und fragte:

"Barum ift er boje auf midi?"

"Das ift er gar nicht", annvortete Stubener, Das ift feine Urt, er will berfuchen. Gie einguicudtern. Das ift nur Grofmäuligfeit."

Aber bas ift doch fein Bogen", meinte Bat. ein fomijdes Gefuhl, wenn man bas erstemal im und Stubener, der einen ichnellen Biid auf ibn icoab,

Ring fieht, und Relln bat den Trid, daß er feinen warf, bemerfte, daß feine blauen Augen fo mild

Aber paffen Gie auf!" warnt er Bat, als ein Menidenfreffer auf Gie losgeben.

Und wie ein Menfchenfreffer ging Relln auf ibn les, ichog in wilder But burch ben Ring.

Bat, ber in feiner leichten Art nur givei Smritte bormarts gemacht batte, berechnete Die Schnelligfeit bes anbern, tangte feitwarte und freben und wartete neugierig, was ba fommen

Der Rampf war aus. Relly war wie ein bor Die Stirn geschlagener Ochje auf ben Boben gegangen und lag ba. ohne fich zu rühren. Schiederichter beugte fich über ihn und gablte mit lauter Stimme bie gebn Gefunden aus.

Mis Rellns Cefundanten nach Ablauf ber gebn Cefunden in ben Ring iprangen, um ibn fortgutragen, fam Bat ihnen gubor. Er las bas grege, ichlaffe menichliche Bundel auf und trug es in Die Ede des Ringes, mo er es auf den Stuhl feste und ben Gefundanten gu meiterer Bebands lung überließ.

Rach einer halben Minute bob Relly den Ropf und öffnete die Mugen. Er fab fich bermirrt im Gaal um, dann mandte er fich gu dem einen feiner Gefundanten.

"Bas ift geschehen?" fragte er beifer. "Ift bas Dad liber mir eingefrürgt?"

habe lediglich durch einen Bufall geftegt, aber bon fünfgebn Runden I. o. geichlagen batte. fab trondem verichaffte der Sieg über Relln ibm bod Stubener fich genotigt, mit Bat Glendon gu reben, einen Rampf mit Rufe Mafon.

Diefer Rampf murbe brei Bochen fpater bom Sierra Alub in Dreamland Rint arrangiert. aber bas Bublifum befam nicht gu feben, mas ge-

Rufe Majon war ein Schwergewichtler, ber in gewiffen Rreifen feiner Tüchtigleit wegen einen guten Ruf genog. Mis der Gong bas Beiden gum ber Gong gur erfren Runde ertonte. "Er wird wie Beginn ber erften Runde gegeben batte, trafen fich die beiden in der Mitte bes Ringes. Reiner bon ihnen griff an, teiner foling, fie umidlichen fich mit gebengten Armen einander fo nabe. daß ibre Sandicube fich fast berührten.

Dann geidah es und fo fcmell, daß faum einer bon hundert Buichauern es fab. Rufe augenicheinlich nicht einmal eine richtige Binte, nur ein Berfuch, einen Anofall vorgutaufchen,

3n biefem Mugenblid landete Bat feinen Schlog. Sie waren fo bicht aneinander, bag ein freier Raum bon taum gwangig Bentimetern borhanden war, und es war ein Salen mit bem line fen Borderarm. bon einer Schulterbrebung be-

Der Schlag iraf Rufe Mafens Rinn, und bas erstaunte Bublifum fab, wie die Beine bes Mannes nachgaben und er auf der Stelle, mo er frand, zufammenbrach.

Der Schieberichter hatte genug gefeben und begann gleich zu gablen, und wieder trug Bat ben Gegner an feinen Blas. Als Rufe Dafon gebn Minuten fpater imftande war, den Ring gu verlaffen, mußten feine Gefundamen ihn frugen. feine Anie waren noch schlaff und feine Augen

"Rein Bunber". fagte er fpater gu feinem Sefundanten, "bağ Budibaus-Relly glaubte, bas Dach mare über ihm eingestürgt."

Radidem Bat auch Alempner-Collins in ber 3m allgemeinen berrichte Die Anficht, Bat swolften Gefunde der erften Runde eines Matches

"Wiffen Gie, wie die Leute Gie nennen?" fragie er.

> "Den Ginichlag-Glendon." Affortschung folgt.)

Bat iduttelte ben Ropf.

# Sudetendeutscher Zeitspiegel

### **Entwurzelte Jugend**

In einer nordbobmifden Ctabt bat ein Leifer ber Beimftatte für die erwerbelofe Jugend feine Gduplinge nach ben fogialen Berhältniffen gefragt, in benen fie bor ber Eröffnung ber geimnatte gelebt haben.

Dialog mit einem Achtgebniah rigen: "Was gebenfft bu gu tun?" - "Dasielbe, bas ich bis jest getan babe: mich von einem Weibe ausbalten laffen!" - "Bo mobnit bu benn?" "Bei meiner Alien, 3ch habe heute eine Borlabung jum Gericht befommen." - "Besmegen?" - "Begen ber gablung für ein Rinb!" - "Bit es bas Mabel, mit bem bu gufammen wohnteft?" - "Rein, eine andere! Aber ich werbe nicht gablen, ich bin doch nicht blob, foll fie fich fummern!"

Ein Giebgebnfahriger ergablt fachlich und ohne jede Bemutsbewegung, wie er, gemeinfam mit vier Gleichaltrigen, ein Sittlichfeiteatrentat auf ein Mabden unternommen bat, ein anderer Giebgebniabriger unterbalt mit einer verbeirateten Grau ein Berhaltnis. Rad Golug ber Beimftatte wird er fein Unterfommen baben, er braucht Die Frau. "Glaub' mir, wenn ich wieder Arbeit gefunden haben merbe, mache ich fofort Schluft mit ihr", fagt er.

Ein Gunigehnjahriger unterhalt Begiehungen gu einem Mabden, das Diefer Tage erft viergehn Jahre alt wurde. Er ist lungenfrant, unterernabrt und wiege 86 Rilogramm. Augerbem ift er ein ftarfer Raucher. Alle freundichaftlichen Ermabnungen find fruchtlos.

Gin Achtgebnjahriger unterbalt Be-Biegungen gu einer alieren Grau, ein anberer acht. gebnjähriger Beimfiattenbefucher animiert feine Rols legen sum Befuche feiner Mutter: "Es genugt, wenn Ihr eiwas zu effen mitnehmt!" — Swei weitere Achtgebnfahrige ftellen fich gegen Enticabigung Comefeguellen gur Berfügung.

Gewig, bas find grauenhafte galle, aber fie find leider nicht fo vereingelt. wie Gutglaubige annehmen mogen. Die Beimftatte bat diefen entwurzelten Jugendlichen einige Wochen hindurch Sait und Fuhrung gegeben. Best find fie wieder gang fich felbit überlaffen, ohne jede Möglichteit, fich durch ihrer Sande Arbeit ein Stud Brot gu

#### Die Angestellten in der Seidenindustrie

Die Berbaltniffe in ber Geiben 3nbuft rie insbesondere in lohnpolitischer und arbeits. rechtlicher Begiebung maren Gegenftand einer eingebenden Aussprache in einer besonderen gesamttraatlichen Konfereng ber im Allgemeinen Ange-Rellten-Berband organifierten und in der Geiben. induftrie beichaftigten Angestellten, Die in Sanne. borf (Schleffen) tagte. Aus ben Berichten und Schilderungen ift gu entnehmen, bag die Lage ber Angestelltenichaft in der Geideninduftrie, obwohl dieje unftreitbar gut beichäftigt ift, febr fritisch und nabegu untragbar geworden ift. Die Entlobnung, die burch gwedloje Krijenmagnahmen auf ein Minimum herabgebrudt wurde, ift trob der feit etwa anderthalb Jahren anhaltenben Befferung noch immer auf bem Stande von 1933, alfo bes ärgiten Rotjahres geblieben. Auch ergeben fich in der Gegenüberftellung ber Gehaltsberhaltniffe gleicher Angestelltentategorien die unglaublichften Spaumingen, die Beweis dafin find, dag die Ungestellten Lebenshaltung insbefonbere bei ben füngeren Rraften auf niedrigftem Niveau verewigt werden foll.

Die Ueberftundenpragis in ber Geibeninduftrie ift bis auf gang geringe Ausnahmen überall gang und gabe und drangt nach Bebebung, weil Diefelbe eine weitere Berturgung bes Reallohnes bedeutet und die Berhaltniffe auf bem Arbeits. marfte ber Angestellten noch mehr vericharft. Chenjo milfien auch Bortebrungen getroffen merden, bie auf Berbefferung der fogial gebrudten Lage der jungiten Angestellten abzielen und vor allem die Entlohnung, Benfionsverficherung uftv. sum Gegenstand baben.

Auf Grund ber erstatteten Berichte und Mitteilungen ber Bertrauensleute murben Beichluffe gefaßt, die Magnahmen vorfeben, von benen eine Befferung ber Situation für bie Geiben-Angeitellten im allgemeinen Birticafteintereffe ermartet werben fann.

Mus ber Mulifftabt Betfchau. Conning, ben 17. Mai, gelange im Rongerriaale bes neuerbauten Bereinsbaufes au Berichau bas Crarerium "Das Batadiesund die Beri" von Robert Edumann burd Chor und Ordeiter ber Mufiffdjule unter Mittoirfung bes gemifchten Chores bes Betfcouer Mannergefangvereines gur Aufführung. 180 Minwirfende, Dirigent: Direftor Jofef Rurn-

Gin neues Berf bes antifaidiftifden Dichters:

### Ignazio Gilone Brot und Bein

Roman aus bem Alltag bes faidif'ifden Italien - Breis geb. Kč 56 .- --

Bu begieben burch bie Sentralftelle für bas Bilbungswefen, Brag XII., Elesffa 13.

## Josef Triebe endlich unter Anklage

Nach zweielnhalbjähriger Untersuchung

maticholle" in Romotau. Josef Triche, Gemeinden und Korporationen des Beiruges und wurde num endlich nach zweieinbalbjähriger Un- der Beruntremmg fculdig gemacht. Während feis tersudung Die Unflage bon ber Stantsanmalt- ner gweieinhalbjahrigen Daft im Egerer Rreisidaft bes Egerer Rreisgerichtes erhoben, Das gericht batte er burch vericiebene Mittel verfucht, frift im Umfange von 70 Maidinenidrift. Geis für feine Sandlungen nicht perantwortlich geten murbe bem Angeflagten bereite übergeben. Mit ibm find noch angellagt wegen Beibilfe ber Anopfean bie bloge Saut ange Abvotat Dr. Georg Baierl aus Gortau, ber naht und Geiftesfranfheit vorge det Beorg Stumpf, fowie ber ftabtifche Amteirefter von Joadimathal, Sugo & eft I. Die Berbandlung dürfte wahrscheinlich noch im Monat | v o I l f o m m e n n o r m a I befunden. Mit Juni jur Durchführung gelangen. Bertreten wird feinem Simulantentum war er fomit auf ben ber hauptangeflogte Triebe bon Dr. Frant und | Solgweg geraten. Er bat baraufbin auch fein Be-Dr. Bolf, Eger.

Triebe bat fich befanntlich burch Defraudies | funden.

Wegen ben ehemaligen Direftor ber "Belalrung von Millionenbetragen gum Gchaben von imfangreiche Affenmaterial, reip. Die Antlages ale geiftig nicht normal anerfannt und fomit ale nigdt werben gu fonnen. Go batte er u. a. fich bemalige Burgernreifter bon Joachimsthal, Rates | taufcht. Er wurde baraufbin nach Brag gur pinchiatrifden Beobachtung gebracht, bon beridie benen Pluchigteen unterjucht und für geiftig nehmen geandert und fich mit der Lage abge-

Boden, und allmablich von ben guriten entrechtet.



### 17. Mai Tag der Atus-Wanderung

10,000 Arusmitglieder, Manner, Frauen und Ainder gieben alljabriich am Zag ber "Maimanberung"-binaus ins areie.

Einste Kampf, und Banderlieder, begleitet bon allen möglichen Musifinstrumenten, machen den Marich aufe Land, burch Dorfer, Balber und Biefen sum froben Erlebnis und wirfungsvoller Berbung für ben Arbeiterfport.

Much in Diefem Jahr ruften 1000. Atusmit. glieber, 100. Atuspereine für ben Ing ber Dai-

Barteigenoffinnen und . Genoffen! Freunde aller fogialiftifden Organifationen! Edliekt Guch an, manbers am 17. Mai mit uns, ben Ums.

Gragt fofort bas nadite Atusmitglieb, two es Conning, ben 17. Mai, bingeht.

Gingt mit uns bas Lieb gum 3. Bunbesturnfeft

### "Vorwärts du Volk"

Barmarta, bu Wolff Laht unfer Lieb erfflingen ine lebte Dorf, ind lebte Saus binein. Ein befl'res Beben, bab wir alle bringen wird und die Golfe in die Zufunft fein!

Bormaris! Bornaris! Und nicht ableits fieb'n. Bormaria! Bormarial Wile millen mit Bormaris! Mormaris! Mach bu mußt mit uns geb'n. In fiegeofroben Matfenfaritt, -

Mormaris, bu Wolff heraus eus bumpfen Gollen! Bertiellt Die Acont, die alle Aconten fcbiagt. Und bie bie Rratt der nie beliegten Muffen twerbeihend weit ins Regiond tragt. Bottedris! Bottedris! . . . . . . . . .

Borwärts, bu Balf! Tie Anechtichaft nill's su ichlagen! Mibeit und Brot lite bich! Gur febermann! Subetenlaud! Die tolen Sabben fagen Dir Areiheit, Reat und beifere Jufunft ant Bermaris! Bermaris! . . . . . . . . . . . .

### Eine Feier des Landvolks

In einer Morgenfeier, Die ben Titel 1000 Jahre Rampf um Cholle und Freiheit" führt, wird beim Bobenbacher Reichsjugendiag gu Bfingiten ber Freiheitstampf bes Landvolles in der Bergangenheit und Gegenwart gegeigt. "Der Weg ber Bauernichaft burch ein Jahrtau weifen. Er lebrt une, daß das Landvoll feine Befein, nachdem aus Beethovens 6. Symphonie "Ge- | geftogen find. witter und Sturm" berflungen fein wird. 28ab. rend bie Bubne die freie Urlanbichaft mit ber bauern "Riemands Berr und niemands Anecht, ab 11.05 Ubr: "Erangensbad, bas herzbeils

beraubt und gut ihrem Arbeitsvieb gemacht murbe. "Doch Burftendrud und Marterqual vermochten nicht die Flamme zu erftiden, bie beimlich in ber Bauern Bergen brannte, vermochte nicht die Runde gu berichutten, Die aus der Beiten Abgrund mahnend raunte: Bon einftger Greibeit und geraubtem Recht!" Gie entfachten Die großen Bauernrebellionen in Deutschland 1525 und ben Gubetenlandern 1680. Die Bauern unterlagen. doch - \_\_einstmals wird Thomas Müngers Bermadtnis erfüllt!" Raifer Josef II. hob bie Leib: eigenschaft auf. über Sans Rudliche Antrag in bem pon ben Studenten und Arbeitern erfampften Biener Reichstag 1848 fallt auch die Robot. Bir bernehmen Rudliche große Reden aus jener Beit als Mahnung an die heutige Generation. Der große Stlavenhalter unferer Beit, ber Rapitalismus, gwang auch ben Bauern in fein 3och. Und neben ihm die handwerter und Rieinhand Ter, ben Mittelftand und die Arbeiterichaft. Gie alle leiden unterm Rapitalismus. Gie alle fuchen einen Ausweg, fie finden ihn: "Der Ausweg heift Sogialismus!" Denn erft im Sogialismus wird der Bauer wieder wahrhaft freier Gigner Der freien Scholle fein, Gleicher unter Gleichen, fo ftupung aus ben Mitteln bes Minifteriums. wie feine Urahnen es in lang vergangenen Beiten waren. Erft im Sozialismus wird ber Arbeiter ben vollen Ertrag feines Echaffens ernten. Erft im Cogialismus merben alle, die beute Ausben tung und Rot erbulden, freie und geficherte Mitglieber ber großen Schaffenogemeinichaft aller Berfintigen fein". Und fo finden fie fich auch, Arbeiter, Bauern und Rleinburger gum ver : e in ten Rampf gegen ihren gleichen Beind, den Rapitalismus, um das Wert, das ihre Bater begounen, gu vollenden und gu fronent gum Schlug ein Blid in die Bufunft, - frobe Jugend tangt auf befreiter Erbe.

In der Rebue werben Befong und Tang. Ecallplatte und eine Jugendfapelle, Lichtbild. Sprechchor und Theaterigenen verwendet. Gie wird von den Prager G3. und RB. Migliebern, ben Jugendlichen ber Areife Sternberg und Eroppau und der Gruppe Beislirchlig vorgeführt

### Cook macht Fremdenverkehrspropaganda für die CSR

(R. F.) Diefer Tage ift zwifden bem San-beloministerium und ber Wagon Lits Cool ein Bertrag abgeschloffen toorben, wonach dieje Firma beuer in England, Belgien, Franfreich, Solland und in der Schweig für ben tichechoflowafischen Fremdenverfebr Bropaganda machen wird. Cool wird in 24 Sauptburos je vier gangwöchige, insgefamt alfo 96 Au sit e I I ungen beranftalten, Tichechoflowafei beransgeben und in den Reife. Madrichten Buros melbet; Die erfte Gibung bes zeitschriften rebaftionelle Bropaganbaar. tile! veröffentlichen. Dagu tommen Eingel-

und Gruppen exfurfionen. Diefe amtliche Mittellung ift erfceulich. Coof besigt allein in Europa 350 Saupt, und Rebenfisialen. Da das Absommen fofort in Araft trift, werben noch für biefen Commer fünf Extraginge allein aus England mit je 300 bis 400 Touriften erwartet. Der erite foll Anfang Juni einrreffen. Es wird angunehmen fein, daß Coof fich für dieje Arbeit gut bezahlen taffen wird. Aber es icheint notwendig gewefen gu fein, trop bes Befrebens eines halbamtlichen Reifebilros, Die Fremdenverfebrepropaganda für die Tichechoflowafei einem anelandiichen fend foll fichtbar werden - und in die Bufunft Unternehmen anguvertrauen. Soffentlich wird man bei uns wenigftene mit ber Beit lernen, wie druder ftete nur bann befiegen fonnte, wenn es man Frembenverbung betreibt. Und hoffentlich nicht isoliert gegen fie fampfie, sondern fich mit werben wenigstens die unausbleiblichen guten den anderen unterbrudten Schichten des Bolfes Ratichlage Coofs bei unferen amilichen Stellen gu gemeinsamer Lat verbindete". Das wird gu Gebor finden, wenn icon die gablreichen Rella-Beginn ber Revue auf ber Leinwand gu lefen mationen aus bem eigenen Lande auf taube Obren

Der beutiche Schulfunt beim Brager Radiofumbolifden Bapbeninidrift der Runifden Freis | journal bringt für die Oberftufe: am 19. Mai Gleicher unter Gleichen auf freiem Grund und und bie Bienen", Funtigenen aus bem Bienen. bor anipruchsvollen Mugen feben laffen.

### Brief an den Zeitspiegel

Ein Mittelschullehrer schreibt uns:

Unseren Mittelschülern wird gegenwärtig auf Veranlassung des Ministeriums für Landesverteidigung der Film "Unsere Soldaten" (Naši vojáci) vorgeführt. Der erklärende Text wird von einem hiezu bestellten Offizier gesprochen. Das Ministerium sollte aber bedenken, daß der Eindruck des Films auf die jungen Zuhörer sehr abgeschwächt wird, wenn nicht ins gerade Gegenteil gewandelt wird, wenn die Erklärungen, wie dies in meinem Dienstorte geschah, in einem ganz unmöglichen Deutsch gegeben werden, das die Lachmuskeln der Schiller reizen und ihre Aufmerksamkeit von dem Gegenstand ablenken muß. Es wäre für das Ministerium sicherlich ein Leichtes, Aufgabe der Bildererläuterung solchen Offizieren zu übertragen, die die Unterrichtssprache der betreffenden Schule einwundfrei beherrschen.

Teben, und am 20. Mai ab 11.05 Ubr: "Ein Efingits ipiel aus Weitbobmen". Gerner folgende auger orbentliche Gendungen : am 18. Mai ab 11.35 Uhr eine Anfprache bes Generalfefreiars bes Bolferbundes Avenol an die Jugend des fichedoflowafifden Staates, weiter Die Botichaft ber Rinder bon Wales und "holder Friede, fuße Gintracht", bon Frang Chiller, Mufif von Romberg. gefungen vom Schulerchor ber beutschen Lebrer-bilbungsanftalt in Brag. Schlieflich am 28. Mai ab 10.15 Uhr eine Beier gum Geburretage bes Brafidenten der Republit.

Gin befertierter Reichowehrfolbat in Romotau verhaftet. Die Romotauer Genbarmerie verhaftete Montag den am 30. Mars 1915 in Wohren bei Leipzig geborenen ledigen Badergehilfen Martin Rnoth, ber bon ber Reichsarmee befertiert ift. Stnoth, der noch die Reichsmehruniform trug. wurde dem Begirtogericht in Romoton einge-

Bolfsbilbner Tagung, Am 20, und 21, Mai findet in Brag eine Togung ber beutichen Bolte. bildner fintt. Dieje Tagung wurde mit Unterftut. gung bes Ministeriums für Schulwefen und Bolfefultur von ben ftaatlichen Bolfebilbungs. referenten einberufen und wird auch bon biefen geleitet. Die öffentlichen Stabt. und Begirfobil. bungsausschuffe find gu diefer Togung eingeladen worden, fie erhalten gum Teil auch eine Unter-

### immer wieder neue Verbannungen in Südtirol

Ifalienische "Kulturbringer" in Reinkultur

Raum eine Woche vergeht, ohne bag Melbungen über neue Berbannungen aus Gubtirol fom. men: wieder horen wir bon brei Berbannungen. welche in ben letten Tagen Gildtiroler betroffen haben. Co wurde Leopold Auffer aus Marelt bei Sterging nach Cancelleria, Probing Botenza, verbannt, weil er angeblich Willitarflüchtlingen ben Weg über die Grenze gewiefen hat; Johann Terger aus Rurtatich wurde aus unbefannten Grunde aus feiner Familie von bier Rindern berausgeriffen und nach Baglio Lucane gebracht; Blafius Beig aus Carntal mußte in die Berbannung wandern, weil er für arme Rinder eine Weihnachtebeiderung veranftal. tet und bafür Gaben angenommen hatte. Der Stubent Rarl Gomeigner, ber aus feinem Berbannungsorte Botenga gum Militar einbern. fen worden mar und feine militarifche Dienftleis tung beendet batte, mußte wieder in feinen fruheren Berbannungeort gurudlehren. Der Straf. tompagnie Biggigthette gugeteilte fünf Gubtireler erhielten bis auf weiteres ihren Zwangsaufenthalt auf ber Infel Elba angewiefen.

### Die britische Budget-Affäre

London. Der Rorreipondent Des Deutschen Ansiduffes gur Unterfudung ber Berficherungeipetulation in Berbindung mit dem borgeitigen Befannimerben ber Sieuer, und Bollerhöhungen bradite icon furs nach Beginn ber Eröffnung eine auffebenerregende Enthüllung. Rach ben Mitteis lungen des Generalitaatsampaltes find brei Berficherungogeschäfte auf Anweifung bes Cob nes des Rolonialminifiers Thomas geiätigt worden. Der junge Thomas ift Teilhaber einer Borfenmallerfirma. Die erfte Berficherung wurde bereits am 15. April, also empa eine Bodie bor der Befannigabe bes neuen Saushalteplanes im Unterhaus, durch Alfred Bates abgeichloffen, ber ein alter Freund fowohl bes Rolonialminifters ale auch beffen Cobnes ift.

### Gingefendet.

Bafas Bettbewerb um ben iconften Sliner Garten. Bie alljabelich, fo wurde auch beuer bon ber Bobnungsabieilung ber Bafaiverte ein Bettbewerb um den iconft gepflegien Garten in ben Bliner Gartenvierrein ausgeschrieben. Diefer Bertbewerb ift mit ansehnlichen Breifen botiert und man tonnte daber in der Folge in allen Bierteln der Bliner Samilienbaufer ein reges Treiben und bas ist Rimifch Bauern Recht!" zeigt, wird dar- bad", eine Reportage aus Frangensbad; für die Arbeiten in allen Garten beobachten. Deute ichen gestellt, wie einstmals der Bauer frei war, ein Unterfrufe bewie ab 10.15 Uhr: "Beterle tonnen fich eine gange Angabl biefer Garten auch

## Jagesneuigkeiten

### Die "eitle Primadonna"

Ein Lefer ichreibt uns:

Bor einigen Togen brochte das "Brager Tagblatt" ein Urteil eines ameritanischen Journaliften über Sitler, Unter anderem ftellte der Amerifaner feft, daß Sitler nie im Anslande mar außer feinen Jugendjahren, die er in Ceiterreich berlebte und feiner bor ungefahr drei Jahren abfolvierten Reife zu Muffolini.

Bas die Reifen hitlers anbelangt, fo flafft in diefer Darftellung eine Lude. Sitler war mindeitens doch noch einmal im Ausland, und zwar in der Tichechoilowofei, einige Monate vor dem Münchner Braubausputich. Er war wirflich und in hochsteigener Berion Gaft unferer deutschen Nationalsozialisten in Dur, Gein Befuch bei dem damaligen Gubrer unferer Nationalfogialiften, Sans & nirich in Dur, bing auch mit Berhandlungen fiber die Berhaltniffe ber nationalfogialiftifchen Druderei in Dur gufammen, die fich nicht gerade in ber rofigiten Weichäftslage befand und noch einige Beit mit finangiellen Schwierigfeiten gu fampfen

Doch das Charafteriftifche an dem Bitlerbefuch bei feinen Parteifreunden in Dur mar das Berhalten der Durer Ragiführer nach dem Befuch. Sitler icheint auf feine Freunde damals feinen befriedigenden Eindrud gemacht zu haben. Die Geiprache über die Berion Sitlers. die unter ihnen geführt wurden, waren durchaus nicht ben Bochachtung über feine Gabigfeiten. fondern mehr in spottelnd wegwerfendem Zone

Daffir gibt es einen draftifden Bemeis. Denn einige Bochen nach bem Befuch in Dur machte Sitler ben befannten Braubausputich in Miniden, Darauf fdirieb die nationalfogialiftifche Durer "Bolfvitimme", Die in der Gutenberg-Druderei bergeftellt murde, in aufsebenerregender Weife febr abfällig über den Butich und feinen Initiator, Damals war es, als Sitler von diefem Blatte eine "eitle Brimadonna" genannt murde. Es ficht unzweifelhaft feit, daß fich diefes Urteil bei dem Befuch diefes Monnes in Dur in der Bitlerfiliale gebildet hatte. Der Berfaffer des Artifels zog es auch por, nach der Muflojung der Hafenfreugvartei nicht nach Deutschland gu emigrieren. Er wird mohl miffen

Idullifche Gegend! In der Giedlung Dilu bei ber Gemeinde Repinna, wober ber berüchtigte. bon ber Gendarmerie gesuchte Rauber Juraj Rieber frammit, der fich am polnischen Sang ber Rarpathenwälder verborgen balt, gerieten zwei Lager der Einwohner, von denen das eine Lager zu dem Rauber halt, bas andere Lager gu Febor Rofts intov, beffen Bater und Bruber bor feche Jahren am 10, Mai 1930 von unbefannten Tatern, wahrscheinlich bireft von Rievec erichoffen wurden, in Streit. Fedor Roftfufor felbft murbe einvon Rlever überfallen, ber zwölf Bewehr und Biftolenicbuffe auf ibn abgab, obne gu tref. fen. In ben Streit ber beiben Lager mifchte fich ber 57jabrige Ivan Rifg ein, mobei er bon einem unbefannten Tater mit einem Brugel auf ben Stopf getroffen wurde, jo dag er an Ort und Stelle frarb. Der Morbiat ift Bebor Roftjufor und ein gemiffer Brismusnit aus bem gegnerifchen Lager verbächtig. Die Einwohner ber Giedlung Dilu find größtenteils wegen Diebitable, Rauferei und Tötung vorbeitrafte Berionen.



Die Eheschmiede von Gretna Green soll verschwinden

In der gangen Belt ift Die Comiede von Greina Green in Covitland berühmt, weil ber Commed bas Recht bat. Die gu ihm tommenben Paare ohne jebe Formlichleit über bem Ambog gu trauen. Die Rritit gegen diefe Art der Tromungegeremonie ift jedoch immer lauter geworden, und jest foll bem Edmied bie Genehmigung gum Bollaug bon Trangingen entgogen werben. Dies Bild zeigt eine Trauung in ber Edmiebe von Greina Green.

des Bagens infolge bes Beriggens ber Bremien batten. on einer Rurve ein mit fünf Berionen beiester Aleintraftwagen in eine hindert Meter tiefe Beloichlucht, auf deren Grund ein etwa gehn Meter tiefer Glug babinbrauft. Aur einem ber Infaffen gelang es, fich burch eine fühnen Sprung gu retten, wobei er leichte Berlegungen erlitt. Trop der fofort in Angriff genommenen Nachforichungen ift es bisher nicht gelungen, die übrigen vier Berungludten, barunter brei Madden, gu bergen.

Edwerer Blinichlag. Samstag nachmittage ging über ber Karlobaber Umgebung ein Gewitter nieber. Das Unwetter überrofchte ben Bauern Richard Rau aus Boitogrun mit feinem 17jahrigen Cobn auf dem in ber Rabe bes Ortes gelegenen Felde. Als der Regen wolfenbrucharrig eincite, fluditete er mit feinem Cobne und feinem Beipann, beitebend aus einem Cofen und einem Pferde, unter eine Gruppe von Bichten. Der Blip dlug in die Sichtengruppe ein und totete ben Bauer und fein Gefpann. Der 17jabrige Cobn fam givar unter das fallende Bieh gu liegen, wurde aber nur leichter verlett.

Demonstranten im Autobus verungludt. In der Rabe von Carinena (Proving Saragoffa) ge-Maffentundgebung des funditaliftifden Gemertdafteverbandes in Saragoffa voll befest war. infolge Steuerbruche ine Schleubern und fturgte einen fteilen Abbang binumter. Das Fabrzeug wurde vollständig gertrummert. 3mei Infaffen waren auf der Stelle tot. 26 trugen ichwere Beregungen davon; von ihnen franben gwei auf dem Transport ins Rranfenhaus. Es wird damit gerechnet, daß fich die gabl der Todesopfer noch meiter erhöhen wird.

14 & ofer ertranten Dienstog morgens in einem Gee im öftlichen Schweben, ale fie von ihrer bem Augenblid umfippte, ale fie es ine Baffer festen wollten. Reun Glöger fonnten fich retten.

Rad bem Genuffe bon gefochtem Maisbrei Sat fich nicht gelobnt! Geit feinem Gintritt wurden in Mailand neun Berionen mit ichweren in den Bollerbund hat Abeifinien dem Boller- Bergiftungeericheinungen in bas Aranfenbaus bund rund 48 Millionen Ke an Beitragen ges eingeliefert, Bon ben Erfranften find bisher brei gemelber wird, find ber Spengler Johann Anter Grauen ibren Bergiftungen erlegen. Man nimmt und ein Buroangestellter, namens Blim, beibe 21

In eine Gelofdlucht gefturst. In ber Rabe an, bag fich in bem Aupfergefag, in welchem bie bon Gorg frürgte burch ungeichiete Sandbabung Treife gubereitet worden war. Giftftoffe gebildet

> Liebesbrama im hotelgimmer. Dienstag mittage wurden in einem Zimmer bes Gotele "Praba" in Aremfier Die Leichen eines Mannes und einer grau gefunden. Die Frau wies eine Edugwunde unterhalb bes rechten Muges, bei Mann eine folde an ber rechten Edlafe auf. Die Sand des Mannes bielt noch ben Revolver um lammert. Die Benbarmerie ftellte feit, bag es fich um ben 31jahrigen berbeirateten Schubmadergehilfen Bistecth und nim die 20jabrige Sausgebilfin Anna Boedlerova banbelt. Die bei den waren Montag nachmittags mit einem Motorrad nach Aremijer gefommen und hatten unter faliden Ramen Bobnung genommen. Dem Mord und Selbitmord muß ein beftiger Rampf gwifden ben beiden vorausgegangen fein, denn die Einrichtung des Boteigimmers war in Unordnung und auch die Rleider ber Toten wiefen Spuren eines Rampfes auf.

Der Breis bes Menidenlebeng. Der Bert bes menichlichen Lebens wird in Sollnwood legten Nachrichten gufolge immer tiefer und tiefer eingeschapt. Bur ben Sprung eines Afrobaten bom Dach eines fabrenden Juges auf das Dach eines riet ein Antobus, der mit Teilnehmern an einer anderen ebenfalls fahrenden Juges will man nicht einmal bundert Dollar mehr gablen. Bisber wurben für dieje Leiftungen mindeftens 350 Dollar gegabtt. Huch für einen Sprung bon einem Relien in ein fahrendes Anto wird jest nur noch eine Summe bon bochitens hundert Dollar genablt. Dennoch finden fich immer wieder Leute, Die bereit find, ibr Beben für fo geringe Gummen einguichen. (a)

"Gemufefabrit." In dem Mosfauer Borori Ditanfino wurde eine riefige "Gemufefabrit" eroff. net, Die aus einem ausgebehnten Guftem von Treib-Arbeit heimfehrten. Gie batten ein fleines Boot baufern mit inogefamt 50 Rilomeiern Warm- und über den teilweise vereiften Gee gegogen, das in Raimafferleitungen besteht. Gie wird ichon in diefem Jahre 11/2 Millionen Gurfen, 1/2 Million Rilo. gramm ber berichiebenften Gemufe fowie große Mengen bon Blumen und Rafteen liefern.

Abfeurg in ben Bergen. Bie aus Innebrud

### Fluggeschwader notgelandet

Brag. (MRT) Gine Gruppe von Fing. geugen bee Gliegerregimente 3 geriet von ber Clowafei nach Brag unterwege, wohin fie zweds Trainingo für ben Armeeflugtag flogen, bei B .-Brod in ein beftiges Gewitter und Nebel, fo daß einige Fluggenge gu fofortigen: Riebergeben geswungen waren. Drei Gluggenge wurden bei ber Landung auf dem aufgeweichten Terrain beichabigt. Bon ben Befahungen wurde niemand verleut, Gin amtlides Rommuniquee über Diefe Landung wurde gunachft nicht ausgegeben, weil es fich nicht um einen Unfall handelt, bei welchem Ditglieder ber Befahungen verleit murben. Rotionbungen werben feitens ber einzelnen Rammanbos bes Rationalverteidigungeminifteriume nicht gemelbet.

Bei fleineren Unfallen mag biefer Stande punft des Berteidigungsminifteriums berechtigt fein, in dem vorliegenden Falle bai das Ediweis gen ber offigiellen Stellen aber nur uble Tolgen gehabt. Die Radmittageblatter berbreiteten Weldungen, dag neun, ja achtgebn Bluggenge notlanden mußten. Augerbem fonnte man von ber Bahnftrede Rolin-Brag aus brei havarierte Flugzeuge, von denen eines mit dem Bropeller in die Erde gebobrt mar, feben, jo bag fich natürlich in Brag fofort Geruchte von einem großen Flugungliid verbreiteten. Econ um biefen Geruchten entgegengutreten, batten bie bers antwortlichen Stellen eben biesmal von ber Echablone abgeben und die havarien melben muffen, auch wenn feine Berfonen gu Chaben ges fommen find.

Ch Dieje Rotlandungen unbedingt nouvendig waren oder ob große Bombenfluggenge nicht auch noch andere Möglichfeiten haben follten, ohne Savarie aus einem gewöhnlichen Bewitter beranszusommen, wird wohl — im ureigensten Intereffe ber Landesverteidigung - Wegenftand einer genauen Untersuchung fein muffen.

Jabre alt, bei ber Erfletterung bes Rogfopis toblich abgestürgt. Gine alpine Rettungserpedition bat Die beiben Touriften tot aufgefunden. - Der 47jabrige Dilfsarbeiter Johann Brabaufer aus Sallein fturgre beim Blumenpfliiden in ber Glafenbachflamm bei Aigen über 15 Meter rief in ben Blafenbach ab und blieb bort tot mit einem Schabelbruch liegen.

Muto-Sufammenftog. Auf ber Lanbftrage bon Baris nach Billeneuve- Et. Georges fanden bei einem Bufammenftog gwifden einem Berfonenautos bus und einem Laftfrafmogen, ber einen am Stras Benrande parfenden Rrafinvagen überholen wollte, vier Berfonen ben Tob, Gunf weitere wurden ichwer

Giferfuchtemorb, In ber Gemeinde Gianca bei Trebicob in ber Ditflowafei ermordete ein unbefanns ter Tater ben 21jabrigen Michael Toth, ben Gobit eines bortigen Arbeiters, burch eine Stidnounde mit einem langen Ruchenmeffer ind berg. Das Meifer wurde in der Rabe des Tatories gefunden. Den erfren Angeichen ber Unterfuchung gufolge fann angenom. men werden, das Torb das Opfer eines Eiferfuchs tigen geworben ift. Die gur Leiche berbeigeeilten Leute fonnien noch ben Morber feben, boch ift er unerfannt entilohen. Die Genbarmerie hat die Jahnbung nach ihm eingeleitet.

Smetang-Mufeum, Dienstag, am 52. Tobestage bes Romponiften Bebfich Smetana wurde bas Smerana-Mufeum in Prag in Anwesenheit bes Brafibenien ber Republit feierlich eröffnet. Das Mufeunt ift im Gebande bes ehemaligen Altitabter Baffer. turmes in einer Saufergruppe bei ben Altitäbtet Mublen, in der Rabe ber Rarisbrude inftalliert.

Die neuen Motoridmelljuge Rr. 175 (Abfahrt von Bratiflava um 5.50 Uhr, von Brunn um 7.85 Uhr, Aufunft in Brag-Bilfohnbabnhof um 10.43 Mhr) und Rr. 176 (Abfahrt von Brag-Bilfonbahnhof um 18,35 Uhr, Anfanft in Brünn um 21.43 Uhr und in Bratiflaba um 23.26 Uhr) beginnen nicht bereits bom 15. Mai b. 3. gn verfehren, fonbern, wie bereits im Sahrplan angeführt ift, bom Tage ber Ginfuhrung, bis bie befonderes idmellen fur Diefelben befrimmten Motorwagen geliefert und mit ihnen die erforderlichen Borprüfungen burchgeführt find, Benn feine unvorbergesehenen Edmierigfeiten eine ireten, wird bas im Laufe bes Monats Junt b. 3. der Fall fein. Die Ginführung bes Berfehre wird befannigegeben werben.

Bahrideinliches Better, Bedfelnb bemolft, ftridiveife noch Gemitter ober Schauer, 3m Often ber Republit weiterhin warmer ale im Beiten.

### **Vom Rundfunk**

### **Empfehlenswertes aus den Programment**

### Donnerding

Brag: Genber 2.: 6.15 Gomnafiif. 10.05 Dents iche Breife. 11.05 Mugits Salonquariett. 12.10 Opernarien. 17.45 Deutsche Sendung: Jugenbfumbe mit Mufif. 18.20 Landwirtidaft. 18.45 Deuriche Breffe. 19,30 Aus bem Rationaltheater: "Bivei Bit-iven" ben Smetana, 22,15 flongert. — Cenber St.: 7.30 Bobulares Stongert, 14.15 Deutiche Genbung: Dr. Glafer: Abaclard und Beloife, 14.35 Areitner: Kunithistorische Sonntagswanderungen. 19.10 Bi-iberfolos. — Brünn: 12.85 Mittagstorigert. 18.80 Deutscher Arbeitsmarkt. 15.80 Lieder von Dvorak. 17.40 Deutsche Sendung: Arbeiterfunt: Kreisler: Fürforge für Kinderges fundheit, 18.30 Lieber. — Prefburg: 18.35 Mexilaniiche Lieber, 21.20 Suf: Klavierquintett — Raicau: 16,20 Runbfunforcheiterfongert. - Mabr. - Curnu: 17,30 Unterbaltungsmufit. 18,10 Deuticha Genbung: Munbfuntigenen,

### Etwas für Raucher

intereffieren. Ramlich wieder einmal etwas über die Erzeugung ber Bigaretten und Bigarren zu lefen. Es mit eigenen Augen gu feben - mogu biefer Tage ben Brager Journaliften Gelegenbeit geboten murbe , ift freilich noch intereffanter. In Iabor ftebt, noch aus ben Beiten bes alten Defterreich, ein mach. tiges Gebäude, damals t. t., jest tichechoflowatische Labaffabrif. In ber Republif ift fie eine bon smangig und fogulagen bie "bolfseitmlichfte"; benn fie ift eine ber Sauptgeburtoftatten ber billigen und billigften Gorten.

1.2 Milliarben Sigaretten werben bort jahrlich

und wenn bas Gefchaft beffer ginge, fonnten es 1.5 Milliarden fein. Bor allem "Bora", "Blafta", "Sport" und "Tagmar"; dagu noch die Bigaretten berer, benen es gut geht: "Memphis", "Negnptifche" und die wenig gerauchte "Ephynr". Die ausgeiprodenen Lurus-Bigaretten merben in Tabor nicht erseugt. Auch nicht Lurus-Sigarren; Die "Aurze" dominiert, baneben "Auba" und Boctorico". Den journalistischen Bertretern ber Bigarettenraucher wird übrigend eine neue Sorte angeboten, Die in furger Beit auf ben Marft tommen wird: Die Betta", Die ausgegeichnet fcmede. Benn fich nur alle die 25 Beller leiffen fonnien!

Die Berfiellung ber Bigarren und Bigaretten offen winft ja einmal die Ctaatopenfion, ift nicht nur febenswert, fonbern auch reigend, appe-Aber vielleicht wird es die Richtraucher auch tielich. Man befommt Duft, au rauchen. Aber in ber Sabrif ift nicht nur ben Arbeitern, fonbern auch ben Befuchern bas Rauchen verboten. Bas bie Arbeiter anlangt, burfte ibnen bas ichon besbalb wenig ausmachen, weil es fich jum größten Teil um &r. beiterinnen banbelt; gegen vierbunbert find's bei einer Gesamtbelegicaft bon eima fünfbunbert,

Stumm figen Diefe Arbeiterinnen in ibren fait uniformen Ritteln bei ben Arbeitstifchen ober Daidinen; fait burdimege reife ober auch altere Brauen, Die fleinen Framenbande und ihre Geidndlichfeit eignen fich beffer für biefes Sandwert, insbefonbere für die rein mannelle Berftellung ber Bigarren, Die gwar (wenigitens in unferen Breiten) nur bon Mannern geraucht, aber ausschliehlich bon Granen gemacht werben. Giunbenlang fonnte man ben 28id. lerinnen und Sphinerinnen guidauen, die einander in die Sande gebeiten. Areilich fragt man fich, bei wiedielen bon ibnen das jabregehnielange taglide Sipen in der nitolingeidmangerren Suft obne jebe Echabigung ber Glefundbeit bleiben burfte. Aber anderfeits ftellt man muftergulfige Cauberfeit im gangen Betrieb fest und erfreulicherweise auch bas bag ber Staat nicht ber ichlechteite Arbeitgeber ift Auf perfonliches Befragen gibt eine Arbeiterin 138, eine gweite 146, eine britte 160 Ke als Wochenlohn an; er fteigt mit ber Dienitgeit. Sochqualifigierte Arbeiter bringen es fogat bis auf 250 Kc. Unb

Anbrif bar für die Arbeiterichaft und für beren gamilienangehörigen eine eigene Arantenverlicherung, einen Ordinationsfaal und alles, mas bagu gebort auch eine Arbeiterfuche ift da, ein geräumiger Speifefaal, anderemo auch fur Rinder bis gu brei Sabren Rrippen (Die wurden ben Journalifien aber nicht gegeigt)

Maidinell bat fich feit bem Umffurg in ber Labatfabrifation awar feine Umwalaung vollzogen aber modernere, leiftungafühigere (und übrigens im Inland bergestellte) Majdinen find boch bie und ba gu feben. Jumer wieder bewundert man die Sanberfeit, Bragifion und Weichwindigfeit, benen in wenigen Gefunden aus bem flodigen Tabat nicht nur die "ewig fliegende" Zigarette entftebt und gefdinitten, fondern auch bedrudt und verpadt

Bei Tifc ergablte ber Beneralbireftor ber Tabafregie, Dr. Olabfo, intereffente Gingelheiten; über ben Rampf um Die "Biltra", über die Rivalität gwiiden "Memphis" und "Neguprifde" und launig auch eimas über die Antiraucher-Liga, bon ber die Tabat. regiffeure natürlich wenig begeiftert find, Ausficht auf nemenswerten Erfolg bat fie wohl faum; Tabor allein ididt jabrlich nicht weniger als 570 Millionen "Bora" in die Trafifen; und die noble "Meguptiiche" bort beifpielsweife bergeichnet immerbin 130 Millionen!

## ausland

Italien ale Weltmadt. Der romiide Mitnrbeiter des Barifer "Zempe" ichreibt: Der italienische Gieg ift eine Tatfache. Das Gebiet. das durch die Truppen von Badoglio befest ift. ift viermal fo groß als Italien (bas ift natürlich eine magloje Hebertreibung: bis gum 9. Mai haben die italienischen Truppen im Norden und rund ein Drittel bes gesamten abeffinifden Gebietes befest gebabt; Italiens Gebietoflache befragt 310,000 Quabrattilometer, Anm. b. Reb.) Abeffinien, Eritrea und Ital. Somali ftellen gufammen einen Landerblod von 1.6 Millionen Quadratfilometern dar. Die Annexion Abeifiniens icafft eine neue Situation in Afrita, 3m Miltale, an ben Ruften bes Roten Meeres, an ber Strafe bon Bab el Mandeb, in gang Oftafrifa und langs bet großen Gees trage nach Indien ift alles in Blug getaten. Italiens Pofition gegenüber & e b i chas, Bemen und fogar gegenüber Berfien ift beute eine beionte die Wichrigfeit unberbruchlichen Bufammen. webrmagnabmen. nang andere. Auch die Begiehungen 31a iens gu 3nbien und 3apan befommen eine neue Grundlage. Mit anderen Worten. Italien wird bon nun ab zu einer Grogmacht m folonialen, zwischenkontinentalen und ogeanis iden Ginn. Die abeifinifche Bevolferung fonne gum Grundstod einer großen und vortrefflichen Malienischen Kolonialarmee werben, und Italien

Die Balfan-Entente und Die Deerengenfrage. Diefe Frage hat bei ben letten Berhand. lungen in Belgrad eine bedeutenbe Rolle gefpielt, obgleich fie in ber Sauptfache burch die Stellungnahme ber Grofmadite bereits borber trug gu bermetten. entidieben war. England, Frantreid und die Comjetunion haben auf die Unfrage ber Türfei betreffend bie Befestigung ber Reerengen grundfaglich zuftimmend geantwortet, bahrend Italien einige Borbehalte machte. Intereffant ift Die Stellungnabme Griechen and gemejen, die für feine Bufage die Borbedingung itellte, es moge auch ihm erlaubt merben, die vor dem Eingang gu den Darbanellen liegenden griechtichen Infeln gubefeftigen. Das ift der Regierung bon Aiben in Belgrad auch bewilligt worden. Rumanien hat anfange Comierigfeiten gemacht, ba man in Bufareft befürchtete, daß Ungarn und Bulga-Tien unmittelbar Anspruche auf bie Revision ber fie bindenden Bertrage ftellen werben, Aber ichlieglich bat Bufareit in die Befejtigung der Meerengen eingewilligt. Durch die Belgrader Monfereng ift die Meerengenfrage tats lächlich gugunften ber Turlet gelöft worben. Es in aber gugleich auch ein großer Erfolg für bie Somjetregierung, die, feitbem fie am 14. Auguft 1923 die Weerengenfonvention bon Laufanne unterzeichnet batte, ftete befrebt mar, biefe Ronvention gu revidieren.

Bolitifde Rrife in England. Die gut informierte liberale "Rews Chronicle" berichtet in fenfationeller Aufmadung liber icharfe Deinungevericbiebenheiten innerbalb bes britifden Rabinette. Das Canftioneproblem babe die Regierung tatfachlich gespalten. Die balbige De miffion Baldwins und einiger anderer Minifter, barunter auch Eben &. liege im Bereich ber Möglichfeit. Ein Tell ber Ronferbativen berhandle fogar über die Bilbung einer neuen Regierung mit Revil Chamberlain an der Spige. Schapfangler foll Camuel Soare berden, Berteidigungsminister Robert in nen konnen, denn von Moulifs Schwindel wußte sie ich um die Posten bei der neuen Kirma viele dundorne Außerdem sollen an der kinstigen Renichts und konne daber auch nicht annehmen, daß derte von Postensuchenden bewarben, wersteht sich
nichts und konnen von Konnen der kinsten der gestellt und der Beiterbert und der Beiterbert von seinen den Bewerbert gierung Lord Sails am und Winston gene sich hüten werde, Lärm zu schlagen. Bur wurden dreißig ausgewählt — offenbar die Bad-Ehurchill teilnehmen. Baldwin seldst wolle Sicherheit redete sie einem Nachdar zu, er solle ihr lungskräftigen — von denen sie unter dem Titel Hoare in das seizige Kadinett einfügen, um den vor Gericht dezeugen, daß sie das Geld den Mouliss von "Kauntonen", "Einlagen" und "Beteilsgun-

Berfall feines Rabinette vorzubeugen. Eben baltens ber Coglalbemofratie gang Standinabiens trete nach wie vor für die Sant. but Aufrechierhaltung des Friedens und der Freistionen ein. Im Rabineit wird Eben von den beit des Rordens. füngeren fonfervativen Regierungemitgliedern: Oliver Stanlen, Bafter Effiot und Ormebn Goare, unterfrügt.

Beber 20. Schwebe organifierter Cogialbemo. Muf bem foeben in Stodbolm abgehaltenen 15. Barteitag ber Cogialbemofratie Gdivebens murbe berichtet, bag bie Barfei 840.000 Mitglie. ber bat - in einem Lande mit eimas über fechs ebenen Tibets abfpielen werbe. Maggebende Rreife Guben rund 380,000 Cmadratlilometer, alfo Millionen Bevolferung! Diefe Gtarfe ber Bariei vertreten bie Auffaffung, bat bie Javaner im Ernit. rechtfertigt wohl die auf bem Rongreg ausgesprodene Erwartung, bei der bevorftebenben Reuwahl des Reichlinges Die Mehrheit gu erobern. - Rum Barteitag waren gablreiche Bertreter ausländifcher Bruderparteien ericbienen. Minifterprafibent Bei Edwoeden die Belmirtichafrafrife nicht fibermunden ift, bag aber feit bem borigen Barteitag bor vier Jahren burch die Arbeit ber Bartei und ihrer Regierung mefentliche Befferungen erreicht werben tonnten. 3m Saupiteil ber Rebe ichilberte er bie burd ben tibetanifden Rorribor bis nach Turfeftan Bericharfung ber außenpolitifden Situation. Er bingieben. Biergegen trifft Tibet jest icon feine Ab.

Die Rolle Tibete in einem ruffifch-labanifden Rriege. (MB:) Es ift wenig befannt, daß in Tibet tarfe Borberrirungen für ben Gall eines Rrieges amiiden ber 11329 und Japan getroffen werben, In Tibet balt man biefen Rrieg für unausweichlich, und man ift ber Uebergengung, bag er fich nicht nur in ber Mongolei, fonbern auch auf ben weiten Sochfalle ben Spuren bon Dadbingiefban folgen und einen Reil in Bentralaffen hineintreiben wilrben. In Diefem Rriege werbe unter Umftanben Tibet bie Rolle Belgiens im Belifriege übernehmen. Es fei namlich gu erwarten, bag bie japanischen Armeen in ben tibetaniichen Rorribor nordlich bes Rotonor-Cees einmandieren würden, um ben ruffifden, im Altai-Gebirge aufmaridierenden Truppen in die Flante au fallen. Die Rampfe wurden in biefem galle am meitlichen Ende ber Großen Mauer beginnen und fich

## Gerichtssaal

### Ein betrogener Betrüger

ist bereits heute berechtigt, seine Orientpolitit auf eine breitere Grundlage zu stellen, bo febote in Spotilob gefunden, obwohl imm ein ziemlich übler Leumund borausging. Als schwe-Brog. 3ofef Moulit batte nach langerer rer Alfoholifer fonnte er mit feinem Webalt natür. lich nicht auskommen und so verfiel er nach kanm einjahriger Dienftzeit barauf, Die gesammelten Renntniffe um die Boitpragio gu einem dreiften Be-

> Er taufie eine Boftanweisung, die er auf einen Betrag von 2600 Ko ausfüllte. In einem unbe-wachten Moment drudte er ben Boftstempel seines Amtes auf, wobei er dafür Sorge trug, daß die Rummer des Bostamtes verdedt war, fo bag die betreffende Stelle ber Stampiglie feer blieb, benn die Anweijung sollie ja den Eindrud erweden, daß sie bon einem fremden Bostami eingelaufen sei. Wit der Sand fälschte er dann die Aummer des "Aufgahepostamites" (er wählte das Amt Ar. 4) au ber leergebliebenen Stelle und ichmuggelte bie fol-derart fabrigierte Anweifung am nachiten Morgen in ben Stof ber eingelaufenen. Gie murbe benn auch anftandelos von ber Raffe liquidiert und mit ben andern bem Gelbbrieftrager gur Buftellung über-

> Als Abreffatin war die Sojabrige Bogena Bilb aus Ret angegeben, bie mit Moulit und feiner Jamilie befreundet war. Schon borber hatte Moulife Brau Marie, die mit im Rompfott war, die gute Greundin aufgefucht und fie gebeten, an ibrer Stelle die an ermartende Geldlendung, ent-gegengunchmen. Es bandle fich um eine alte Schuld, die jest ein Bermandier abzahlen wolle, aber fie fürchte fich, das Geld ihrem alten Saufbruder bon Mann gu Geficht tommen gu laffen, damitger es nicht durchbringe. Desbalb babe fie bem Abfender als Abreffarin ibre liebe alte Freundin Wild angegeben und hoffe, daß biefe ihr ben fleinen Dienft erweifen würde.

Die alte, liebe Freundin war mit Freuden einverstanden, dem blipfinell bane fie fich ein nettes fleines Planchen gutechtgelegt. Go oft bie Marie Moulif auch nachtragen mochte — fiets befam fie die beirübliche Ausfunft, bas Gelb fei noch nicht einge Jojef Moulit tobte, benn er toufte natürlich daß bie 2800 Ke punftlich gugeftellt worben waren Aber was konnte er run, wenn er nicht feine eigene

Gaunerei verraten wollte? Bolena Bild meinte natürlich, bag fie nicht in alle Emigfeit ben Empfang bes Gelbes murbe lenge nen tonnen, benn von Moulits Sauvindel mußte fir

richtig übergeben habe. Der Rachbar wollte inbeffen mit einer folden Cache nichts gu tim haben und ehe die tildtige frau einen andern Weg gefunden hatte, war ingwischen der Schwindel mit ber Bofts anweisung aufgeflogen und man nahm die gange faubere Gefellichaft feft.

Der Straffenat Raplan fonnte geftern über ben Angeflagten Jojef Moulit nur eine Bufapftrafe verbangen, benn ingwijchen ift er vegen gefährlicher Drobung berutteilt worden, weil er mit dem Revolder in der Hand der alten Kamilienfreundin "Vorftellungen" gemacht hatte. Er fam daher mit bier Ronafen ich weren Kerkers davon (nafürlich undedingt), mabrend seine Frau brei Monate beding erhielt. Die wadere afte Freundin Bolena Bill fdnitt am ichlechteften ab, benn bas Gericht verur teilte fie gu acht Monaten unbedingt

### "Wibu-Kakao"

Achttägiger Prozeß gegen zwei Lebensmittelfälscher und Kautionsschwindler

Brag. Bor bem Straffenat 3 I In er begonn genern ein Brogeft, auf ben wir noch eingebenber gurudtommen werben. Bon bem Brogenmateria fann man fich eine Borftellung machen, wenn man erfahrt, dag die Broschdauer auf acht Tage berechnet ift. Die Anklage bertritt Staats an walt Dr. Gemrich Gur heure begnügen wir und mit einer furgen Unbeutung bes Brogentbemas.

Ungeflagt find: ber 40jabrige aus 2 i tauen frammende und ft a a ten lofe Siegfried Stapoweter und der Apothefer Bilbelm Butifon, und gwar einerfeits bes fchweren vielfachen Betruges und nebenbei wegen Leben smittelverfälichung. Die gwei fauberen Rumpane grunbeten gemeinfam bie Birma "Bibu, Ergeugung und Ber-fauf von Stafao", die in marfrichreierischer Art Rettame für ihre Erzeugniffe machte, ale beren Schlager ein Rafav bingeftellt wurde, ber bon foitlichem Geschmad, unerhörtem Rabrivert und dabei nicht im mende fien it ublberfropfend fei. Bon ber Gute dieses Probuttes zeugt ein umfangreiches Gutachten, in welchem
ber "Bibu-Rasao" als ein Surrogat bezeichnet
wird, besten Zusammenschung als Lebensmittelperfulfdung su qualifigieren ift.

Beit fomerwiegender find aber bie vielen Geiten ber Anflage, Die fich mit ber anberweitigen Tatigfeit ber beiben Angeflagten befaht, für die bie nange Firma wohl nur die Grundlage abgab, auf die fie einen riesenhaften Raubzug gegen die Lafchen ftellenfuchender Menschen eröffneten. Das



Biftor Emanuel und Muffolini. Man beachte bie imperatorifche Ericheinung bes neuen Raifers!

insgesamt ben ungeheuerlichen Betrag bon

747.000 Ke herauslodten. Der Brozen ist monitros in seinen Ausmasien, aber in seinen Einzelbeiten bürfte er fich von jeinen ungegablien fleineren Borgangern taum wefentlich untericheiden, benn die Wethoben folder Unter-nehmer gleichen fich auf ein Saar. Bir werben, wie erwähn, auf bieje Cade noch gurudfommen,

## Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Die steigende Kartellflut

Rach bem Rartellregifter, bas bom Statiftis iden Stagtsamt geführt wird, find feit ber Errichtung des Regifters im Ofiober 1938 bis gum 30, April 1936 inegefamt 903 Sartellvertrage eingetragen worden. Am 1. Mai 1936 waren 787 Kartellvertrage in Geltung gegenüber 712 gultigen Bertragen am 1. Mai 1935. 3m lebien Sabre baben fich bemnach bie Rartellvertrage um 75 bermehrt. Mehr ale bie Galfte ber Rartell. verfrage, nämlich 397, werden bon 230 Organis fationen, die besonders zu diefem Bived errichtet murben, burchgeführt. Der Berfaufoftelle ber Bereinigten Tidedoflowalifden Gifenwerte obliegt allein die Durchführung von 24 Rartellvereinba. rungen. Die gleiche Angabl wird auch bon ber Evidengfanglei ber Robelfabrifen burchgeführt.

Mit der ftarfen Bermehrung der Kartelle in ben lehten Jahren ift ber Rartellierungeprozen in der Tichechoflowafei immer noch nicht gum Ab. folug gefommen. In allen Zweigen ber Induftrie gehr die Startellbildung weiter, Go wird gemelbet. daß gwölf Gifenofenfabriten fich gu einem Rartell gufammengeichloffen haben. Bon der Erzeugungs. regelung, die vereinbart worden ift, find vorigufig die Gugofen ausgenommen worden.

## Rosen aus dem Norden

Blumenwunder auf dem 70. Breitengrad Die nördlichste Gärtnerei der Weit

Eromfot, im Mai.

Rachts gwolf Uhr geht die Conne auf, ohne elgentlich untergegangen gu fein. Gie umtangt furg bor Mitternacht ein paar Bergipipen, beriduvindet für ein Weilden binter der einen ober anderen, und wenn es auf der übrigen Welt allerdunfelite Racht ift, wenn für uns "Gublanber" die Geifteritunde ichlagt, bebt fich in Rordnorwegen der feurige Ball roiglubend am blangrimen Polarhimmel empor

Bas für ein feltfames Sand! Die Menfchen baben fich noch ibrer Raturumgebung gerichtet. und in ber Beit ber Mitternachtefonne - bom 20. Mai bis gum 25. Juli - jaft gar nicht. Die Straffen von Tromfoe und Sammerfeit find magrend diefer givei Monate um Mitternacht dm belebteiten, man geht fpagieren, fangt im Breien, genieft bas nachtliche Schanfpiel; bafür gewohnt man fich aber fo febr an die bauernde Delligfeit, bag bie meiften Rorbnormeger auch im Binter nur bei Bidt ichlafen tonnen! Bum Glid ift eleftrifder Etrom bant ber vielen Mafferfalle bort oben billiger als fonftwo in der

Someit Die Menfchen, Aber Die Bilangen? Bie finden fie fich mit Diefen eigenaritgen Lebensbedingungen ab? Liefern fie alles, was ber Benich un Land ber Mitternachtsionne ge- Samberger Gartnerfunft recht. nau wie mir braucht: Bitamine, Rabritoffe, Duft

ber Golfftrom, ber Roctvegen bevorgugt, gaubern in und um Tromioc, bas bon Berlin fo treit entfernt liegt wie vom Mordpol, eine eines lippigere Rauna berbor. Aber & bat doch ber gerabegu beilpiellofen Gartnerfunft ber Berren Bereberg bedurft, um aus bem fargen Boden bier ober Bunber berausguberen. Bie fie bas gemacht haben, das ift einfach unalaublich.

Die "Björfaas-Gärinerei" ("Berahang-Gärinerei") in Tromioe ift die nordlichfte ber Belt. Gie besteht nun genau vierzig Jahre, Damale lachte man Beren Itreberg fentor aus, als Gie ichlafen in der endlofen Winternacht viel er mit 3 - brei!- wingigen Bflangden feine erften Berfuche begann - bier oben, mo Tomaten ein fofibarer Importartifel, Blumen nur bon Bilbern ber befannt waren und felbft Rartoffeln einen gemiffen Geltenheitewert befagen. Mon ladite nicht lange über Beren Ptreberg fenior. Und man bestaunt beute Berrn Mireberg fumior. ber auf bem Riefengelande feiner Biarlags-Gartnerei alles aus bem Boben ganbert, was er milli

Der beutiche Befucher hat feine Convierige feit, fich bon herrn Btreberg burch fein Reich führen gu laffen; er fpricht fliegend beutich benn er hat feine Gartnerfunft nirgends anders gelernt ale in . . Bamberg! Der Barten Eben bon Tromfce toeit über ben Bolarfreis, gift ber

In der Expedition ift Sochbetrieb. Die

und Farbe? Rein - fie benfen gar nicht daran. | Blumenmadden der Arfris arbeiten bon fruh bis | und Anemonen; und daneben bie Auspflangen; bier auf dem 70. Breitegrad von alleine gu fpat, um gang Mordnorwegen einschlieglich der Rarioffeln und Rabieschen, Mabarber und Cawachfen, in einer nordlichen Dobe, die in Gibirien Bifderinfeln mit Blumen und Gemufe gu bers lat, Tomaten und Erbfen - unendlich wichtige und Grönland bestenfalls timmerliche Movie ge- forgen. Sie sehen ein wenig anders aus als bei Gemuse für den Fischer, der einft aus Bitaminbeiben last. Freilich, die warmen Sudwinde und uns - mit ihren Schihofen und ihren fleinen mangel ftanbig vom Gorbut bedroht war! Heute Schlitten, Die drei Biertel bes Jahres in Betrieb ind. Berr Ptreberg junior felbit, ein junger Mann Anfang Der Dreifig, bilft in feinem Overall-Angug mit, Ordnung in das Blumenlabhrinth au bringen.

"Bunfhunderifünfgig Pflangen gedeiben beufe bei uns in Freibeeten und Treibhaufern!" berichtet er itolg. Das Meifte allerdings bat er erit durch jabrelange Berfuce ausprobieren milf. fen, benn arfrifde Garinerei fernt man in Bamberg nicht. Go muß man, noch ehe ber Conee geidmolgen ift, Die Arbeit an den Rreibeeten beginnen, um die allgu furge Sommeregeit ausgus ningen. Und die Treibhäufer felbit, ungebeure ballen, werden mit bem Bferbegefpann bestellt! Bahrend bes gangen Binters aber milfien fie von Taufenden von bellen eleftrifden Birnen beirrablt werden - bamit die bier heranwachsenden Blumen auch Farben befommen. Liege mon fie im Dammerlicht und im Duntel wachien, fo wirden fie grau und farblos merden! Das find alles Erfahrungen, die in feinem Lehrbuch ber Gart. Bjorfaas-Gartnerei von einem ploplichen Schnees nerei gu finden find . . . Daffir aber gebeiben alle Blumen, Die mobrend des Sommers im Arcien machien, viel fconer als bei uns im Guben - fie baben ja unaufhörlich, Tag und Racht, Sonnenlicht!

Bir bewundern Direberge Freibeete. Da wochien Chriffanthemen und Dablien, Reffen und Etiefmutterden, Lupinen und Begonien, Aftern | nordlichften Gartnerei ber Belt.

mangel franbig bom Cforbut bebroht mar! Beute berforgt Direberg Abertaufende von Menichen mit Gemufe, bas fie fruber toum bom horenfagen Ignation!

"Und welche Blumen haben die Nordnorwegerinnen am liebiten?"

"Alpenveilchen!" erflatte Berr Mireberg, ohne gu gogern. Das beideibene, genugfame Alpenbeilden bat fich feit ein paar Jahren, feit Pitreberg es bier eingeführt und in feinen Treib. baufern beimifch gemacht bat, die Bergen ber Eromiver Frauen erobert. In allen Benftern steben die Topfe mit den blagrofa Blitten, im Binter forgfam bon marmenbem Beitungepapier umblillt. Die "Alpenvioler" find die bevorzugtes ften Bierpflangen Rordnormegens geworben

"Alber wir haben auch Rofen!" fagt Berr Mireberg. Und wahrhaftig, unter bem ftrengen Bolarhimmel wachien in Freibecter Die ichonften Rofen - Rofen aus bem Rorben. Es ift wie ein Bunber . . . Und ber feltfamite Unblid ber Belt ift es, tvenn eiwa im Juni die Rojenbeete ber fall in bidres Beif gehüllt merben!

Rojen im Gonee, Alpenbeilden in ber Ditternachtesonne. Tomaten in ber Artiis - bas find Dinge, bon benen Die Schulmeisheit ber Gartenbaufunft bisber nichts wußte. Gin junger Rompeger bot fie, unbeichwert bon Aweifeln und Bedenfen, gur Satfache werben laffen - in ber

#### Ueber 600 Millionen Kronen Warenschulden

3m Sandelsverfehr mit Deutschland hat fich im April gegenüber dem Bormonat die Clearings Mittofpipe leicht verringert. Bon 27.5 Millionen Reichsmart ift fie auf 26.4 Millionen RM gefunten. Das ift aber nur ber fleinere Teil ber Edulben, Die Deutschland für Warenlieferungen aus der Tichechoflowatei zu bezahlen bat. Aus ber Beit bor dem Infraftireten Des Clearingabfoms mens find noch rund 35 Millionen RM Coulden riiditandig, fo daß inegefamt 61.4 Millionen MUR oder mehr als 600 Millionen Kronen ein-

Deutschland ift bamit unter ben Barenbegiehern der Tichechoflowafei ber größte Schuldner. Mit der Mehrgabl ber Stoaten, mit benen fich ber Augenhandel im Clearingverfebr vollzieht, fonnte Die Tichechoflowafei ibre Sandelsbilang aftib geftalten. Die Aftivipipe ift am ftarfften gegenüber Bugoflawien, fie beträgt hier im April 128.7 Willionen Aronen, Es folgt Rumänien mit 100 Millionen Aronen, Die Türlei mit 76,3 Millio, nen Rronen. Im Sandeloverfehr mit Defterreich ift eine Baffipfpibe von annahernd 65 Millionen Rronen gu bergeichnen.

### Prager Städtische Versicherungsanstalt

Abfalug 1925.

Brag. Die bon ber Gemeinde Brag bor 71 Jahren gegrundete und unter ihrer Cobut ftebende Brager Gtabtifche Berficherungsanftalt legte bem Bentral-Berordnetenfollegium ber Sauptitadt Brag ihren Abichlug für 1935 gur Genehmigung vor. Wenn trop ber allgemeinen wirticaftlichen Schwierigleiten, Die auch unferem Berfiderungsweien nicht eripart geblieben find, die Brager Stadtische Berficherungsanftalt befriedigende Ergebniffe aufweift, fo ift bas in dem Bertrauen begrundet, beffen fich Diefe gu ben alteften gehörende und einzige Rommunal-Berficerungsanftalt in allen Bevollerungoichichten

Der Abichlug 1935 weift einen ungefabr gleichen lleberichug wie im Borjahr auf. Bramien wurden 85,194,000 Kč eingenommen, an Chaben und falligen Beriiderungen 36,999,000 (feit ber Gründung ber Unftalt 298,367,000) Ke ansgezahlt. Die Garantiefonde und Rud. lagen ber Anftalt erreichten 286,894,000 Kč. Mus bem Heberich u g bon 3,378.788 Kc werden die Fonds und Referven mit 1,607,912 Ko dotiert, Die Prager Gemeinde erhalt 1 Mill. Ke, fommunalen, fulturellen und gemeinnütigen Sweden werden 770.876 Ke gewidmet.

Entidlug ein, den Birfungen ber Rrife gu tropen, Die Ergebniffe ber langjahrigen Arbeit im Intereffe ber hunderitaufenden Berficherten aber auch des Staates gu verwalten und gu berteidigen. ba ftarfe und gut verwaltete Birtidaftseinheiten die ficherfte Grundlage bes Staates find. Die Unitalt erfrent fich ber Obbut ber Sauptftabt Brag und erhofft umfo eber ben Erfolg ibrer Beitrebungen.

官官官官官官官官官官官官官官官

Mit "Zauberdung" behandelt

wächst alles eins, zwei, drei, und trotzdem ist der "Zauberdung"

# Trager Zeitung

Opfer feines Berufes. Weitern wurde der 39jahrige Slover Anton Berraf aus Ste dowin auf die Mlinif Jirafet gebracht. Bei ber Bebeberung bon Studhola war ibm der linfe gug eingeffenunt und im Gelent gebrochen worben.

Sollanderin in Brag verungludt. Die borübergebend in Brag lebende Frau Marion Berficet, Mattin eines hollanbifden Rolonialbeamten aus Surabaja, wurde gestern in der Nabe des Altstädter Ring achmittags ben einem Eduljungen, ber auf ber falichen Strakenseite fuhr und fein Signal gab, nieder-gefahren, Die Dame, die nur hautabidurtungen und Ristrunden, im gangen leichteren Charafters, erlit-ten batte, wurde auf die Klinit Jiraief gebracht.

Bobin, Die gestern mit ihrem Rade burch die Eim-burggaffe in Rulle fubr, versuchte ibr Rad bor einem Caufe iab au bremfen, berfor biebei bas Bleichaemich und iturate fopfüber über bas Rad aufs Bflaiter. nobei fie fo ungludlich fiel, dan tie eine ichwere Ge-birnerschützerung und einen Schödelbruch erlitt. Sie wurde von der Reitungspesellschaft ins allgemeine Krankenbaus gebracht, fiarb aber auf dem Wege.

Betrunfener bom elettrifchen Strom erfaft. Sinen Raufch, der leicht gefährlichere Folgen batte baben kommen, trant sich in der Racht auf gestern der itudienhalber bornbergehend in Brag befindliche 24jahrine Engländer William Hopkins aus London an. Er lautete, offenbar bereits in gehobener Stimmung, nach 1 Uhr nachts in einem — übrigens von vielen Studenten bewohnten — Saufe in der Lilienanfie an und fletterte, bom Bortier bereinwilligit bere eingelaffen, auf bas haubbach. hier machte er fich an ben Telegrapbendrabten zu ichaffen, fo bag er vom eleftriiden Strom erfaht und besimmingslos au Boden geworfen wurde. Da bas Dach flach tvar. blieb er liegen und wurde erit fpaier entbedt und mit Berbrennungen, die allerdings nur erften und sweiten Grades find, ins allgemeine Rranfenhaus

## Kunst und Wissen

Bon ber Deutschen Mufitafabemie. Die letie öffentliche Mufifaufführung ber Brager Deuricher Mufifatabenie war als Rammermufit. abend ins Wert gesest worden. Und gwar gab es Kammermujit der unterschiedlichsten Art an hören: binficielich der Inftrumentaldesegung fowobl als auch binfichtlich der gespielten Werke. Sogar eine Uraufführung gab ed; die eines Streich.
Cuariettes von dem Afademie-Abstolventen
A. Schnaubelt, der schon im vorigen Jadie
duch sleinere Klavier- und Cellostische auf isch aufmerstim gemacht datie. Sein neues Etreichquarien
ist dielberheisend denn es zeigt technische Können t vielverheißend, benn es geint technisches Stormen In das laufende Bermaltungsjahr tritt die und formales Gestaltungsvermögen fomie den Bur Proger Siadtifche Berficherungsanstalt mit dem feines Aurors, auch fo einas wie ein Thema oder eine irft uneinheitlich, aber aus ber Griichangigfeit feines Muitzierens fpricht Phantaffe und Einfallsgabe, die als die wichtigiten Gaben jedes Romponiften gelien. Eingeleiter wurde das idone Schülerkongert burch Beerhovens Streich-Trio in Comoll, feinen Beichlug bildete Brahms' Adur-Riavier-Ouarten, Um feine fünftlerifde Durchführung machten fich die Geiger I Berger, R. Schreiner, Mif. Gottlieb und fr Werner, der Biolinipieler B. Wetta, der Cellift Gitt er und der Bianift Beinrich Berg berbient.

Spielplan bes Reuen Deutschen Theatere. Mitt. noch lang' nicht Hexerei

1 Paket zu Ke 560 durch die Verwaltung der "Frauenwelt", Prag XII., Fochova tr. 62, und bei allen Kolporteuren erhältlich

2 pleiblan bes Renen Zeutschen Zbeaters. Mitt. moch, 712: Der Rojenfavalier, B2.—

2 connersiag, 712: Sarifer Sug, Erkantinbertung, C1.— Breitag, 714: Ein Bolfs-feinb. D1.— Samsiag, 714: Raiatin 2 sug, C1.— Sonniag: Sum 30. Maie 212: Il nenijouldigte Stunde, 714: Glüdmuß man baben, D1.

Spielplan ber Aleinen Bulme. Mittwoch, 8: Salsburg ausberfauft. — Donnetsiag, 8: Menfden auf der Eisscholle. — Areitag 8: alaburg ausverfauft, Theatergemeinbe bes Ruliurverbandes und freier Berfauf. — Samstag, 8: Salgburg außberfauft. — Sonn-tag, 8: Menichen auf der Etsichalle,



Mae West in bem Gilm "Ich bin fein Engel".

## Sport-Spiel-Körperpflege

### Westböhmischer Arbeitersport

Conning fant der erfie Bunbestampf richterfurs im 6. Breis ftatt; 20 Rampfrichter beschäftigten fich unter Leitung ber Bundesweit-fampfleiter Möril und Janda, Gleichzeitig nahmen an Diefem Aurs die Begirtstampfrichterobmanner ber übrigen Begirfe teil. Die Eurnfpie Wewegung fiebt mitten in der Berie, vorwiegend find die Raftballi pieler bemerfbar. Im 2. Bezirf gewann Frieder kreuth la 18:5 gegen Mogbach, Lieben frein wurde von der zweiten Manuickatt Frieder kreuth 10:4 geschlagen. Der 4. Bezirf trägt Meilterschaftsspiele in Faust ball aus, Melodie zu schreiben, Zwar ist Schnandelt noch durch-aus Effektifer, wie seine Aniehnungen zeigen (im zirt trägt Meisterschaftsspiele in Faustball ans erften Sat an Schumann-Brabms, im sweiten an der Atus Dob'ant foling Nurschan 38:74, Puccini, im dritten an Smetana), und sein Stil auch die Nurschauer Jugend unterlag in Dob'ann. auch bie Rurichaner Jugend untetlag in Dobtann, In Dies wurde bie Mannichaft Tufchtan Stadt mit 69:47 gefchlagen. Auch Die Miefer Jugend blieb fiegreich.

### Kreismeister noch nicht entschieden

Der Ban Balfenan lieferie Conntag auf eigenem Plat bem Spigenführer ASB Wraslin einen hervorragenden Kampf. Das foloffale Inter-effe bewies die ungewöhnliche Zuschauermenge, aus allen Fußballvereinen ber umliegenden Begirte waren die Anbanger gefommen. Die Riederlage ber Grasliger andert nichts an ber Gibrung, ein Gieg hatte jedoch dem Spipenführer trop den fehlenden Drei Weifterichaftespielen unerreichbar gemacht. NSB Raierhöfen bolle fich gegen Edanfau einen fnappen Gieg; 15 Minuten vor Schlich pfiff ber Leiter bas Spiel ab, weil ein Schanfaner trop Bermeis nicht den Blag raumte. Rote Elf Chobau ficherte fich burch ben Sieg über Drabowis bie

ladierren Aingernagel feben gwar aus, als batte bie Dame foeben ibren Liebhaber fürchterlich gerfragt Mr. 1). if mobl auch wieder nut eine unfagliche Ignorang, und ebenfo unmöglich ift die Borftellung, daß es da mit irgendeinem Dot gefan fei. Auch ba gibt es Muncen, Die mit Rennerichaft gewählt fein wollen. 3ch fab im Schaufenfter ber Barfumerie ein Bilb: feche Damenbande fächeratrig nebeneinander und sechomal vier vericbiebene garben bon gingernagels lad - vierundstrangig numerierte Ruancen bom dunffen Gilberblau burch alle Abfurfungen bes Rot bis gum garieften Elfenbeinton; mur bie Daumen ber feche Sande frimmten fich fempel mit ungefarb. ten Rageln. Bermutlich richtet fich bie Wahl bes richtigen Nagellads nach ber Farbe bes jeweiligen

werde ich den Damen icharf auf die Finger feben webe, wenn fie nicht die richtige Farbe gewählt baben! Mit Berachtung werbe ich fie ftrafen, benn fie verdienen nicht als Damen bon Rultur zu gelten, mogen fie fonit auch noch jo icon fein. Der flug

fünfte Stelle. Dit biel Glud bat fich ber Mrus Rarlabad in Unterreimenau geichlagen. Rach einer Salbzeit von 8:0 für Unterreichenau raff. ten fich die Rapibler gufammen und entichteben, mie icon öfter, das Spiel in den lehten Minuten, Ueberrafdit bat der Sieg des Atus Fifchern in Frans genebab; auf eigenem Blag mußten bie "Galinger", die einit dort beit Areismeifter befiegten, eine Riederlage vom "Borlepten" enigegennehnten. Der Formrudgang des einzigen Bertreters des 2. Spiels begirfes in vor allem in der ichlechten Funballorganifation ber Umgebung, welche für Frangensbad eine Schulung des Rachwuchfes fajt unmöglich macht, gu

Die Ergebniffe: BBR Salfenan gegen MES Graslip 5:2, AES Maierbhofen gegen AES Schanfan 2:1, Arus Frangensbad gegen Atus Fifchern 0:9, Rote Elf Chodan gegen Atus Drabowis 4:1, Ains Unierreichenan gegen Rapid Karlobad 3:4, Ains Renfant gegen Biftoria Chodon 3:4, ASB Sunich-grun gegen Atus Chodan 4:8, ASB Sorn gegen

Turner Granesau 6:3.

Die Tabelle						
NEB Graslik .	. 17	14			28	92:35
MES Maierhofen	. 17	12	1	4	25	57:34
Rapid Rarlsbad	. 17	10	4		24	31:24
Balfenan .		10			20	49:30
Rote Elf Chobau		6	4	7	16	34:45
Arus II. Reichenau		6	1	9	13	37:41
NEB Rendet .					13	34:39
Mine Bifchern .			1	77.7	11	28:31
Ains Drahowik			1	9	11	£1:40
NSB Zdanfau .			2			42:49
Aius Franzensbad	. 16	2	3	12	9	22:63

#### Die Aufftiegefanbibaten ber 2. Rlaffe

In der gweiten Rlaffe des 1. und 5. Begirfes geht es dergeit darum, die beiden Spipenführer gu ermitteln, welche nach Abichluft der Gerie um den Aufftieg in die erfte Raffe fampfen werden. Im 1. Begirf fteht bergeit 21 t n # 21 ich mir 20 Bunften aus gwolf Spielen an ber Spige, Der nadfiffal-gende Berein, Ains Sodau, durfte faum berantommen; ein erniter Ronfurrent ift jedoch 25 ebedit. 3m 5. Begirt bat fich mit dem Gieg über Atus Reus fattl die Mannichaft Unterrothan an die Spipe geftellt. Rur mit je einen Bunft Unterfchieb folgen Graslip 16 und Atus Reufattl. Da noch amei Serienspiele andsteben, lagt fich hier der Spigenführer nicht borausfagen.

### Atus-Leichtathleten, Achtung!

2m 21. Juni findet in Brag ber leichte athletische Rüdtampf bes 5, Zurnfreifes gegen Brag . Bigtov ftatt, Benditet in hintunft unfere diesbezüglichen Berlambarungen. Trainiert fleißig und gewiffenbaft. Die beiten Leichtatbleten fahren am 21, Juni ale Berrreter bes 5, Rreifes nach Brag.

## Aus der Tartei

Bezirksorganisation Prag ber Teutschen fogialbemofratifchen Arbeiterpartel

Freitag, den 15. Mai, um 8 Uhr abends im großen Saal des hand werterbers eins, Brag II., Smedth 22,

### Partei-Mitgliederversammlung

Bortrag des Genoffen Gregor Bien ftod über "Weltpolitifche Spannungen".

Unfere Lofalorganifation in Rlabno - Stro . eblav har uns zu einem Unterhaltungs = abend, welcher am Samsing, den 18. Mai, um 8 Uhr abends im Gaithaus 3 ur Foit" in Arotesblad startfindet, eingeladen. Ains und Boltssinggemeinde wirfen mit. Genoffinnen und Genoffen, welche mitsabren wollen, mögen sich die Donnerstag mittags bei Genoffen Mittenduber (Get, Teles phon 51851) melben, Fahrpreis mit Separatauto-

Beute, Mittwoch, Ginung ber Begirtevertretung im Barteibeim. Beginn um 8 Uhr abenbe.

Republifanifche Wehr, Ortogruppe Brag. Donnerstag, ben 14. Mai, Billdtabenb am DIB-Inruplay, Bobotelecer Schangen (Cleftriffe



hente, 8 Uhr, Gruppenabenbe: 28 e i u b e r g e (Rárodui): Die Jugend in ber G. U. Bolle. i ch o w i & (Ramenica) : Mobernes Theater. Bentrum (Liga): Beimabenb.

### **VERLANGET UEBERALL**



### Wissenschaft für Damen

itogen worden, ale ich in einer engen Strage im Bentenn ber Stadt von einem nach ber falichen Geite ausweichenden Manne bor ein Schaufenfter ge-brangt wurde. Gerabe bort ftanben einige Leuie bor einem Radiogeschäft und laufchten mit Wefichtern, Die im Schauer Des Entzudens gleichfam erfrarri ichienen, bem ichmelgenben Copran einer Gangerin, ber von gebampften Orcheftergewoge, ftrichelnben Biolinen und perlenden Sarfenfolis gar lieblich getragen wurde. Gin Mann fcmitt im Genug bes Wefanges ein Geficht wie ein Rater, bem recht fanft das Rell geitrichen wird. Unwillfurlich blieb auch ich laufdend fieben, und erft nach einer Beile fam mit jum Bewußtfein, daß ich geiftesabwefend in die Muslage einer Barfumerie ftarrie, als batten mich die gligernden Glaiden, bie Buberboschen und Lippenfrifte fafginiert. Ann erft fab ich biefe Zaubermits tel ber Schönbeit, die bis jeht im Banne bes Befanges nur ein Geflimmer bor meinen Mugen ge-

Bor allem Lippenitifie fab ich nebeneinander aufgereibt — eine Kolleftion in Rot vom riefften Karmin bis zum arellsten Jinnober. Und ein zu-fällig mitangebörtes Gesprach am Nebentisch im Cafe fiel mit ein. Da fagen gwei Damen und ein Die Damen batten ihre Saffen leergetrunfen und fich die Maulden mit roten Tuchlein ge-Und nun gog bie eine Spiegel und Lippenfift berbor und malte fich forgiam einen bergigen Girichenmund. Die andre aber bermitte ibren Lips

ibn nicht. Ihrer betroffenen Miene nach ichien fie | lad in ber richtigen Garbe gu mablen. Diefe rotnich mit ungeschminften Lippen wie nadt zu fühlen, "Ich bin da auf ein febr wichtiges Problem ia ihren leiben . . . Da sab bein, ich bin buchftäblich darauf ge-t worden, als ich in einer engen Etraze im Rargott mit geradezu bernichtender Nachstätt an, manifürren Krällden. Doch eine solche Aufstässung und in einem Tone, wie man ein Rind belehrt, bag nicht jedes Tier ein "Banman" ift, sagte fie: "Aber das ift ja unmöglich! Mia braucht doch Jinnober — fie ich doch blond, und ich habe Karmin!" Bielleicht war es auch umgekehrt; ich verstehe mich auch beute noch nicht auf diese weibliche Fardenlehre. Aber auch ber herr war blamiert. Da fag er nun mit feiner unvergeiblichen Ilnwiffenbeit, nicht wert, bon Mia ober Margot geliebt gu werben. Und mabre icheinlich bat auch er wie ich insgebeim die Damen bemundert, die in einer fo fewierigen Frage fo ficher und felbitverftandlich Beicheid mußten.

Das fiel mir por bem Chaufenfter ber Barfilmerie wieder ein. Und ich erfannte, dag es mit Diefem einfachen Enmeder Der, Rarmin ober Binnober noch längit nicht getan ift. Acht verichiebene Rugneen von Lippenrot lagen ba nebeneinander gut Austrahl — von ber noch biffigileren Stala ber Buber in garieften Baftellfarben gar nicht zu reben. Und erft in Diefem Augenblid erfagte ich Die Comies rigfeit bes Broblems, icon gu fein, iconer noch als Eliba. Und ich fragte mich, wie die Damen es uur anitellen mogen, die richtige Babl gu treffen. Gur eine fultivierte Dame mag es ein fcbredlicher Gedante fein, als Blondine farmingefdmintt - ober mar es umgefebrt? - umbergmaufen; boch mabrideinlich gibt es berarrige Reblgriffe nur in qualenden Angiteraumen.

Aber bamit ift ja die Problematif noch längft penftift; fie fuchte ibn in ber Sanbtafche und fand nicht erfchopft. Da ift ja auch noch ber Bingernagels | - aber bas ift wohl weniger wichtig.

Rieides. Ober nach ber Tageszeit - ich weiß es Aber geplagt bat mich biefes Broblem tagelang. Und es war wie eine Erlofung, als ich biefer Tage in einer Zeitung die Mitteilung las, daß in 11SH foeben bas Barent Rr. 6222661 Rt. 33 c. Gr. 17/06 anerfannt worden ift. Es handelt fich dabei um eine Borrichtung gum Brufen und Auswahlen ber paf-ienden Garbe für Fingernagel". Soffentlich wird biefe fegendreiche Erfindung recht bald auch bei uns eingeführt. Ich werbe fie ftubieren. Und bann

Be gu g & b e b i n gu n g e n: Bei Buftellung ins Saus ober bei Bezug durch bi. Boit monatlich Ko 16.—, vierteliafrig Ko 48.—, balbjabrio Ko 96.—, ganzjahrig Ko 192.—, — Inferate werden laut Tarif billigft berechnet, Bei öfteren Einschaltungen Breisnachfaft. — Ruditellung von Monnifripten erfolgt nur bei Einsendung ber Metourmarfen, — Die Zeitungsfrankatur wurde von der Boit- und Telegraphendireftion mit Erlag Rr. 13.800/VII/1980 bewilligt. - Drudereit "Orbis", Drud., Berlags. und Beitungs. A. G. Brag.